

Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für
Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain,
Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

Auflage: 14.500 Exemplare

**HIER
KÖNNTE IHRE
WERBUNG
STEHEN!**

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

25. Jahrgang

Donnerstag, 4. Februar 2021

Kalenderwoche 5

Neue Corona-Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gelten bis mindestens 14. Februar



Ein Verstoß gegen das Kontaktverbot kostet 200 Euro.

Bad Soden (bs). Die Stadt Bad Soden setzt die jüngsten Beschlüsse zur Eindämmung der Corona-Pandemie konsequent um. Die bereits bestehenden Regelungen bleiben in Kraft. Alle Corona-Maßnahmen gelten bis vorerst Sonntag, 14. Februar. Regelungen über diesen Termin hinaus werden rechtzeitig bekanntgegeben.

„Auch wenn mit der laufenden Impfkampagne und tendenziell leicht sinkenden Infektionszahlen durchaus Grund zur Hoffnung besteht, macht mir die Virusmutation B.1.1.7 Sorgen. Diese scheint deutlich infektiöser zu sein und stellt somit eine potenzielle neue Gefahr dar“, sagt Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Wir müssen alles tun, um die Ausbreitung der Virusmutation zu verhindern. Das bedeutet, wir müssen – so schwer es fällt – weitere und schärfere Einschränkungen in Kauf nehmen und unterstützen.“

Für Bad Soden gelten die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen. Darüber hinaus gelten selbstverständlich auch sämtliche bundesweiten Vorgaben, die im Internet unter www.bundesregierung.de zu finden sind.

Maskenpflicht

Es besteht weiterhin die Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie in Geschäften. Seit 23. Januar müssen in diesem Zusammenhang medizinische Masken getragen werden, also sogenannte OP-Masken, oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2.

Stadtverwaltung

Die Verwaltungsstellen Bürgerhaus Neuenhain, Königsteiner Straße 77, Parkstraße 1 und das Rathaus in der Königsteiner Straße 73 bleiben für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Verwaltung ist aber weiterhin telefonisch und per E-Mail erreichbar. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt, deren Tätigkeit es zulässt, haben die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten.

Bürgerbüro und Standesamt

Das Bürgerbüro im Paulinenschlösschen in Bad Soden bleibt geöffnet, arbeitet allerdings ausschließlich per Terminvergabe. Termine können unter 06196/208-800 oder online unter buergerbuero@stadt-bad-soden.de vereinbart werden. Während des Termins herrscht die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Das Standesamt im Rathaus bleibt wie bisher über ein Fenster zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Stadtgalerie und Stadtmuseum

Die Stadtgalerie sowie das Stadtmuseum sind weiterhin geschlossen. Stadtführungen finden nicht statt.

Stadtbüchereien

Auch die Stadtbüchereien bleiben für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen. Allerdings wird das bereits etablierte Angebot der Fensterausleihe fortgeführt. Diese ist nach vorheriger telefonischer Bestellung möglich. Eine Rückgabe von Medien ist möglich, allerdings nicht erforderlich. Alle ausgeliehenen Medien werden pauschal bis Mittwoch, 17. Februar, verlängert.

Kinderbetreuung

Eltern werden weiterhin dringend darum gebeten, ihre Kinder wenn möglich zu Hause zu betreuen. In diesem Zusammenhang plant die Stadt, die Kitagebühren der zwei städtischen Kitas für den Monat Januar nur dann zu erheben, wenn die Betreuung auch wirklich genutzt wurde. Die Regelung hätte dann auch bis zum Ende der aktuellen Beschränkungen am 14. Februar Bestand, bei einer Verlängerung auch über diesen Termin hinaus. Die freien und kirchlichen Träger der Kindertagesstätten werden gebeten, sich dieser Vorgehensweise anzuschließen.

Hasselgrundhalle und Bürgerhaus

Die Mehrzweckräume in der Hasselgrundhalle sowie im Bürgerhaus Neuenhain blei-

ben grundsätzlich geschlossen, insbesondere auch für den Übungsbetrieb von Vereinen und sonstigen Institutionen.

Städtische Gremien tagen weiterhin unter strengen Hygieneauflagen und wenn möglich auch digital.

Sportanlagen und Spielplätze

Alle Sporthallen und Sportplätze sowie Bolzplätze bleiben grundsätzlich weiterhin geschlossen. Da Sportausübung allein, zu zweit oder mit dem eigenen Hausstand weiterhin erlaubt ist, bleibt die Sportanlage Sauerborn öffentlich zugänglich. Spielplätze bleiben geöffnet.

Friedhöfe

Friedhöfe bleiben geöffnet, für Besuche gibt es keine Maskenpflicht. Anders bei Beisetzungen: Dann gilt eine Maskenpflicht im Innen- und Außenbereich für die gesamte Dauer der Zeremonie. Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln.

Wertstoffhof und Müllentsorgung

Der Wertstoffhof hat zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet, es gilt Maskenpflicht. Bioabfallsäcke und Gelbe Säcke sind weiterhin in „Tütenkisten“ vor dem Paulinenschlösschen, dem Rathaus und in den Windfängen des Bürgerhauses in Neuenhain zur Selbstabholung ausgelegt.

Restaurants

Restaurants bleiben geschlossen, die Lieferung und Abholung von Speisen bleibt weiter möglich. Die Speisen sollen zu Hause verzehrt werden, ein Verzehr vor Ort bzw. in unmittelbarer Nähe der Verkaufsstelle ist nicht erlaubt.

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen zu den gültigen Corona-Maßnahmen erhalten Interessierte online unter www.bad-soden.de sowie unter www.facebook.com/badsodentaunus.

Foto: Main-Taunus-Kreis

R
ROCCO
Italian Grill & Bar

QR-CODE SCANNEN UND
BEQUEM VON ZUHAUSE AUS BESTELLEN

WWW.ROCCO-RESTAURANT.DE

PHORMS
SCHULE FRANKFURT

**JETZT BILINGUAL
DURCHSTARTEN!**

Individuell und altersgerecht lernen:
Kita, Eingangsstufe, Grundschule und Gymnasium

VIRTUELLE VERANSTALTUNGSREIHE:
Infoabende am 22./23./24. und 25.02.2021

Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3-9
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

Corona-Verstöße

Main-Taunus (mtk). Seit Inkrafttreten der Corona-Schutz-Verordnungen sind dem Main-Taunus-Kreis mehr als 900 Verstöße gemeldet worden. Wie die Gesundheitsdezernentin des Kreises Madlen Overdick mitteilt, wurde vor allem gegen die Kontaktbeschränkungen verstoßen. Gemeldet wurden die Verstöße von der Polizei und den Ordnungsbehörden der Städte und Gemeinden. Der Kreis bearbeitet sie dann abschließend. Den Angaben zufolge trafen alleine im November und Dezember vergangenen Jahres insgesamt 330 und in der ersten Januarhälfte weitere 140 Anzeigen beim Kreis ein. Die Kreisbeigeordnete Overdick ruft die Bevölkerung dazu auf, sich an die Auflagen und Beschränkungen zu halten: „Wer dagegen verstößt, handelt verantwortungslos gegenüber sich und anderen. Wir können uns diese Nachlässigkeit angesichts der hohen Infektionszahlen nicht leisten“, sagt sie. Besser als Bußgelder seien Einsicht und Verantwortungsgefühl: „Da Appelle aber offenbar nicht reichen, müssen wir Verstöße weiter konsequent verfolgen und Bußgelder verhängen“, betont Dezernentin Overdick. Mittlerweile wurden den Angaben zufolge in 370 Bescheiden rund 90.000 Euro an Bußgeldern festgesetzt. Davon wurde bisher rund die Hälfte bezahlt. Bezüglich der Bußgeldhöhe orientiert sich der Kreis an einem Katalog des Landes Hessen.

In den meisten Fällen haben Overdick zufolge Privatpersonen gegen das Kontaktverbot im öffentlichen Raum verstoßen. Das dafür festgesetzte Bußgeld: jeweils 200 Euro. Vor allem seien dies Jugendliche. Mängel seien aber auch bei Gewerbetreibenden angezeigt worden. Fehlende oder unzureichende Hygienekonzepte schlugen ebenso wie fehlende oder unvollständige Gästelisten mit jeweils bis zu 1000 Euro zu Buche. Wenn Gaststättenpersonal ohne Mund-Nasen-Schutz arbeite, würden bis zu 200 Euro fällig. Bei mehrfachen Verstößen würden die Bußgelder erhöht. Das höchste bislang festgesetzte Bußgeld seien 2418 Euro gewesen.

Die meisten Ertappten sind Overdick zufolge einsichtig. Lediglich 20 Mal sei gegen einen Bußgeldbescheid Einspruch eingelegt worden. In diesen Fällen gehe der Fall dann weiter ans Amtsgericht.

Mehr Trauungen trotz Einschränkungen wegen Corona – Sonja Sauer zur neuen Standesbeamtin in Bad Soden ernannt

Bad Soden (bs) - Etwas aufgeregt war sie schon, gibt Sonja Sauer zu. Am 22. Januar hat die neu ernannte Bad Sodener Standesbeamtin „ihr“ erstes Paar getraut. Gleichzeitig war dies die erste Trauung im Bad Sodener Standesamt in diesem Jahr 2021 überhaupt.

Das Wetter zeigte sich zwar nicht von seiner besten Seite, ansonsten verlief aber alles reibungslos im Trausaal im Alten Kurpark, und das Bad Sodener Paar ist jetzt glücklich verheiratet.

„Sie hat das alles super gemacht“, bestätigt das frischgebackene Brautpaar nach der Zeremonie durch die neue Standesbeamtin der Stadtverwaltung, die mit 21 Jahren zugleich auch die Jüngste im gesamten Main-Taunus-Kreis ist. „Ich finde, die Ehe ist eine ganz wichtige und schöne Sache und macht das Leben oft erst perfekt“, beschreibt Sauer ihre Motivation, zwei Menschen in einen neuen Lebensabschnitt zu begleiten und ihren Lebensbund zu besiegeln. Das war mit einer der Gründe, warum sie nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Bad Soden die Stelle im Standesamt angenommen hat.

„Ich freue mich, wenn ich bei der Arbeit mit Menschen zu tun habe“, ergänzt sie. Und

selbst heiraten will sie natürlich irgendwann auch einmal.

Zwei Wochen lang hat sie an ihrer ersten Traurede gefeilt und das angemessene Vortragen abends zu Hause geübt. Eingearbeitet hat sie Themen wie Alltagsbewältigung und Lebensgestaltung und hat natürlich die Liebe in den Mittelpunkt gestellt. Das kam beim Brautpaar gut an, die Mühe hat sich gelohnt. Sauer kümmert sich gemeinsam mit ihren Kolleginnen Kerstin Haupt, Anita Buchner, Sabrina Raponi und Kathrin Kauth im Standesamt im Rathaus an der Königsteiner Straße 73 um die Belange der Bürgerinnen und Bürger. Wie sie hat sie eine Zusatzausbildung mit Abschlussprüfung absolviert, um Trauungen vornehmen zu können. Im Anschluss musste sie sich noch sechs Monate lang bewähren. Im Dezember wurde die 21-Jährige dann offiziell von Bürgermeister Dr. Frank Blasch zur Standesbeamtin ernannt.

Nur eine Viertelstunde

Trauungen in Zeiten der Corona-Pandemie sind für Sauer und ihre Kolleginnen eine besondere Herausforderung. Normalerweise gehören ein feierliches Beisammensein in größerer Gesellschaft, Nähe, Umarmungen und

anschließendem Fotoshooting im Alten Kurpark zur Trauung dazu. Jetzt dürfen maximal fünf Personen teilnehmen, eine Mund-Nasen-Bedeckung ist ebenso Pflicht wie eine trennende Plexiglasscheibe zwischen dem Brautpaar und der Beamtin. Die Zeremonie ist auf 15 Minuten begrenzt. Gratulationen und auch der Kuss ohne Maske nach dem Jawort müssen derzeit auf später und außerhalb des Trauraums verschoben werden.

„Für die meisten Paare ist das so in Ordnung“, stellt die Leiterin des Standesamtes, Cornelia Räuber, fest. Dennoch habe es auch Absagen und Bitten um Terminverschiebungen gegeben. Auf die Zahlen der Trauungen in Bad Soden hat sich das jedoch kaum ausgewirkt. Wurden im Jahr 2019 in Bad Soden 119 Ehen besiegelt, waren es im Corona-Jahr 2020 sogar 122.

Heiraten liegt also trotz Corona weiter im Trend. Kein Wunder, verfügt die Stadt doch über herrliche Räume, um dem „schönsten Tag im Leben“ einen passenden Rahmen zu geben. Der Trausaal am Rande des Alten Kurparks ist dafür jeweils feierlich dekoriert und sorgt für eine harmonische Atmosphäre – inklusive des schönen Ambientes draußen im Grünen. Auch im ersten Obergeschoss des

Badehauses besteht die Möglichkeit, die standesamtliche Eheschließung zu begehen, in den Sommermonaten und bei gutem Wetter auch auf dessen Terrasse mit Blick in den Kurpark.

Ja-Wort im historischen Ambiente

Der Bad Sodener Standesamtsbezirk ist auch für die Kommunen Sulzbach und Schwalbach zuständig. In Sulzbach können sich die Paare stilvoll im historischen Ambiente des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ das Eheversprechen geben. Selbstverständlich gehören nicht nur Trauungen zum Aufgabengebiet des Teams im Standesamt, sondern auch die rund 630 Sterbefälle im Jahr, die Sauer und ihre Kolleginnen beurkunden. Und durch die große geburtshilfliche Klinik im Kreiskrankenhaus ist die Zahl der Geburten beachtlich: Jährlich werden mehr als 1.200 Neubürgerinnen und Neubürger im Bad Sodener Standesamt angemeldet.

Das Standesamt ist montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr zu erreichen. Eine Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 06196/208-937 oder per E-Mail an standesamt@stadt-bad-soden.de möglich.



Bad Sodens jüngste Standesbeamtin Sonja Sauer bei ihrer ersten Trauung im Bad Sodener Trausaal.

Foto: Stadt Bad Soden

Japanische Generalkonsulin Setsuko Kawahara zu Gast in Bad Soden

Bad Soden (bs). Vor 160 Jahren – im Jahr 1861 – wurde der japanisch-preußische Freundschafts- und Handelsvertrag unterzeichnet. Aus Anlass des 160. Jahrestages dieses diplomatischen Erstkontakts zwischen einem deutschen Staat und Japan besuchte die japanische Generalkonsulin in Frankfurt, Setsuko Kawahara, kürzlich Bad Soden. Natürlich kam dabei auch die Städtepartnerschaft zwischen Yoro-cho und Bad Soden zur Sprache. Auch gemeinsame Vorhaben wurden diskutiert.

Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt begrüßten den diplomatischen Gast im Rathaus. Begleitet wurde Setsuko Kawahara von dem stellvertretenden Generalkonsul in Frankfurt, Yoshitaka Tsunoda.

Um die diplomatischen Vertreter über die freundschaftlichen Beziehung von Bad Soden und Yoro-cho ins Bild zu setzen, hatte der Leiter der Abteilung Kultur und Veranstaltungen, Marc Nördinger, eine Präsentation vorbereitet, die noch einmal die Höhepunkte der bisherigen 160-jährigen Partnerschaft in Erinnerung rief: unter anderem der Besuch der Taiko-Trommler 2012 in Bad Soden oder die Reise von kulturinteressierten Sodenern zur 1300-Jahr-Feier in die japanische Part-



Die japanische Generalkonsulin Setsuko Kawahara und Bürgermeister Dr. Frank Blasch tauschen Geschenke aus.

(Foto: Stadt Bad Soden)

nerstadt. Derzeit sind die jeweiligen gegenseitigen Besuche von Sport- und Kulturdelegationen aufgrund der Corona-Pandemie

ausgesetzt. Betroffen davon ist auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch, der ursprünglich in diesem Jahr erstmals mit einer Bad Sodener

Delegation nach Yoro-cho reisen wollte. „Ich bedauere es sehr, dass mein Antrittsbesuch in Yoro-cho noch einmal verschoben werden muss, ist die Partnerschaft zwischen unseren beiden Städten trotz der großen räumlichen Distanz doch besonders lebhaft“, so Blasch. „Ich freue mich schon darauf, wenn ich in einiger Zeit wieder Delegationen aus Japan bei uns in Bad Soden begrüßen und dann auch selbst nach Yoro-cho reisen kann“, fügte der Bürgermeister hinzu. Setsuko Kawahara lobte die harmonischen Beziehungen der beiden Partnerstädte. Das konnte Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt aus eigenen Erfahrungen im Reich der Mitte nur bestätigen und berichtete von der Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Freunde in Yoro-cho.

Im Jubiläumsjahr zur Vertragsunterzeichnung vor 160 Jahren sind verschiedene Events in beiden Ländern geplant. Die Generalkonsulin regte an, mit Online-Inhalten aktiv zu werden und auch eine deutsch-japanische Veranstaltung in Bad Soden zu organisieren, sobald das Infektionsgeschehen das wieder zulässt. Bürgermeister Blasch und Abteilungsleiter Nördinger nahmen den Vorschlag dankend an und sicherten zu, in den kommenden Wochen und Monaten verschiedene Formate zu prüfen.

Neue Konsolenspiele in der Bücherei - coronabedingt mehr Online-Ausleihe im vergangenen Jahr

Bad Soden (bs). Die Stadtbücherei Bad Soden bietet ab sofort 14 neue Playstation 4 und zehn Xbox-One-Spiele zur Ausleihe an, darunter auch Klassiker wie „Harry Potter“. Fußballfans werden sich außerdem freuen, dass bei den Neuerwerbungen auch das brandaktuelle FIFA-21-Spiel dabei ist.

Die Stadtbücherei Bad Soden inklusive der Stadtteilbücherei in Neuenhain zieht eine positive Bilanz aus dem vergangenen Jahr. Trotz insgesamt acht Wochen coronabedingter Schließzeiten und pandemiebedingter Einschränkungen im Büchereiablauf konnte die Einrichtung insgesamt ein halbes Prozent mehr Ausleihen im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Von den insgesamt 93.206 Ausleihen entfallen 68.466 auf physische Ausleihen – ein Minus von 9,6 Prozent. Online-Ausleihen hingegen stiegen um 48 Prozent auf 24.740 im Jahr 2020. Das Angebot wurde um etwa 200 Online-Medien erweitert.

„Auch im insgesamt schwierigen Jahr 2020 bleibt das Interesse am Lesen groß. Der ohnehin positive Trend zu einer verstärkten Nutzung von Online-Medien hat sich durch die Pandemie erheblich beschleunigt“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Es wird spannend zu beobachten sein, ob sich dieser Trend fortsetzt, wenn die Stadtbücherei mit ihren unterschiedlichen Angeboten wieder frei von Einschränkungen durchgehend von den Lesern genutzt werden kann“, fügt er hinzu.

Die Anzahl der neuer Mitglieder blieb mit 304 im Vergleich zum Vorjahr konstant: 2019 waren es 309 Neuanmeldungen. Büchereiangaben zufolge wächst die Zahl der lesenden Grundschüler stetig. Die Kinder erhalten bei ihrer Einschulung einen kostenlosen Leseaus-

weis von der Stadt, der für alle vier Grundschuljahre Gültigkeit besitzt. Im vergangenen Jahr haben sich 42 Erstklässler registriert, bei den Zweit- bis Viertklässlern kamen 19 Neuanmeldungen hinzu.

Die Anzahl der Besuche in den Stadtbüchereien sank 2020 wegen der langen Schließzeit auf 32.240. Im Jahr zuvor waren es noch gut 43.000. Konstant blieb allerdings die Zahl der aktiven Benutzer; das sind Mitglieder, die mindestens einmal pro Jahr etwas ausgeliehen haben: Im vergangenen Jahr waren es 1.523, 2019 wurden 1.581 gezählt.

Wer sich einen Überblick zu den neu hinzugekommenen Medien verschaffen will, stöbert am besten auf der städtischen Homepage www.stadt-bad-soden.de unter „Zum Entdecken & Erleben/Bücherei“ über die Mediensuche unter dem Stichwort „Xbox“ oder „Playstation“ nach seinen Favoriten. Das Wunschspiel kann dann per E-Mail unter stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de bestellt werden.

Da die Stadtbüchereien weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen sind, bleibt das Angebot der Fensterausleihe bestehen. Eine Fensterausleihe ist mittlerweile auch bei der Neuenhainer Bücherei möglich: dienstags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, donnerstags von 14 bis 16 Uhr. Am Badehaus in Bad Soden ist die Fensterausleihe montags bis freitags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Die neuen Konsolen können ebenso wie alle übrigen Medien nur nach vorheriger Bestellung abgeholt und zurückgebracht werden.

Für weitere Informationen steht das Team der Stadtbücherei unter der Telefonnummer 06196/208-255 zur Verfügung.



Auch in Neuenhain gibt's Bücher aus dem Fenster.

Foto: Stadt Bad Soden

Virtuelle Ausstellung: „Symbole der Migration“

Main-Taunus-Kreis (mtk). Corona macht kreativ: Das zeigen die Ergebnisse des Sommerwettbewerbs #coronamachtkreativ des Bundesfamilienministeriums. Der Wettbewerb wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Coronasommer 2020 initiiert. Er hat die Jugendmigrationsdienste (JMD) aufgerufen, sich zu beteiligen, mit dem Ziel, dass junge Zugewanderte im Alter von zwölf bis 27 Jahren kreative Projekte der Digitalisierung einreichen sollen.

Die besten wurden nun ausgezeichnet: Der Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werkes Main-Taunus gewinnt mit der virtuellen Ausstellung „Symbole der Migration“ den zweiten Platz und ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Zusammen mit Jugendlichen wurden „Symbole der Migration“ gesammelt und unter Corona-Bedingungen in eine virtuelle Ausstellung umgesetzt.

Ein hochspannendes Projekt ist dabei entstanden. Das Thema Migration scheint häufig abstrakt – und um es für sich und andere greifbarer zu machen, entwickelten junge Menschen mit Migrationsgeschichte mit dem in Hofheim ansässigen JMD Main-Taunus

eine Ausstellung zum Anklicken mit Objekten, Dokumenten und persönlichen Erinnerungsstücken. Die Teilnehmenden wählten ihr eigenes Symbol der Migration aus und beschrieben, welche Bedeutung es für sie hat. Diese Symbole sind als Objekte in virtuellen Räumen ausgestellt. Sobald man auf ein Symbol klickt, öffnet sich ein Fenster mit dem dazugehörigen Text.

Die teilnehmenden Jugendlichen und die Mitarbeitenden der Ausstellung sind sehr stolz, als das zweitbeste Projekt unter 38 Einsendungen auf Bundesebene ausgezeichnet worden zu sein. „Das ist eine tolle Anerkennung und Wertschätzung unseres Engagements“, teilte das Team des Jugendmigrationsdienstes mit.

Ein Teil des Preisgeldes soll für den Verleih digitaler Endgeräte an die zugewanderten jungen Leuten verwendet werden. Damit soll unter anderem digitales Homeschooling gefördert werden. Die Ausstellung ist zu sehen unter www.diakonie-main-taunus.de. Dort kann man die Exponate sehen, auf die Fotos klicken und die persönliche Geschichte der Jugendlichen mit Fluchthintergrund finden.



Ab jetzt für die Ferienspiele anmelden

Bad Soden (bs). Die Online-Anmeldung für die Sommerferienspiele der Stadt Bad Soden ist ab sofort auf dem städtischen Internetportal www.bad-soden.de freigeschaltet. Die Spiele sind wie gewohnt für die ersten drei Wochen der hessischen Sommerferien geplant. Ob die Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können, ist abhängig davon, ob die Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie dies zulassen. Die Teilnahmebestätigung, die nach der Prüfung der Daten und dem Zahlungseingang verschickt wird, sei daher nicht verbindlich, teilt die Stadt Bad

Soden mit. Ob und in welcher Form die Ferienspiele stattfinden können, entscheide sich kurzfristig je nach Corona-Infektionsgeschehen und den dann geltenden Schutzbestimmungen des Landes Hessen und des Main-Taunus-Kreises.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Stadt, die Ferienspiele nicht fest in die sommerliche Ferienplanung einzubeziehen und sicherheits halber eine Alternative in der Hinterhand zu haben. Für weitere Infos steht die Stadtverwaltung Bad Soden unter den Rufnummern 06196/208-410 und -413 zur Verfügung.

Runder Tisch zur Abfallvermeidung

Main-Taunus-Kreis (mtk). „Das Thema Abfallvermeidung wird in den Kommunen immer wichtiger“, lautet das Fazit der Kreisbeigeordneten Madlen Overdick nach dem mittlerweile dritten Treffen des „Runden Tisches Plastikfrei“. 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kommunen hatten sich mit Vertretern des Kreises zu einer Videokonferenz zusammengeschaltet. „Die Städte und Gemeinden beschäftigen sich intensiv und auf unterschiedliche Weise mit dem Thema und entwickeln eigene Strategien“, fasst Umweltdezernentin Overdick zusammen.

Spezielles Augenmerk lag diesmal im Schutz der Umwelt vor Zigarettenkippen: „Sie werden achtlos weggeworfen und verdrecken Städte, Wiesen und Wälder“, so Overdick. In einem Vortrag erläuterte Mario Merella vom Verein „tobacycle“ ein System zur Sammlung und Verwertung von Zigarettenkippen. Kreis und Kommunen wollen nun nach eigenem Bekunden prüfen, ob sie sich an dem System beteiligen können.

Einen weiteren Schwerpunkt des Runden Tisches war den Angaben zufolge der Austausch über die Aktivitäten zur Abfallvermeidung in den einzelnen Kommunen. Das Spektrum reichte von Müllsammelaktionen bei zur Diskussion um Spülmobile und Spülmaschinen bei Veranstaltungen.

Außerdem stellte der Kreis einen neuen MTK-Flyer zur Abfallvermeidung vor. Neben Tipps zur Müllvermeidung finden sich darin die Adressen von Second-Hand-Läden, dem Sozialkaufhaus Tisch und Teller und den Repair-Cafés. Der Flyer kann auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises heruntergeladen werden.

Das Format des Runden Tisch für kommunale Mitarbeiter aus dem Bereich Abfall hat sich nach Angaben von Overdick bewährt und soll fortgesetzt werden: „Neue Impulse und Erfahrungsaustausch gleichermaßen bieten die Gelegenheit sich zu informieren und eigene Aktivitäten im Kreise von Fachleuten zu diskutieren.“

LIEBER SECHSER IM TUTTO ALS NULL IM LOTTO

JACKPOT: 6+1 auf (fast) alle Weine.

Ladengeschäft ist offen.
Einkaufen wie gewohnt.
Mittagstisch / Dinner als Take Away.
Durchgehend warme Speisen bis 20 h.
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79

TuttoLomondo

Beim virtuellen Schoppen mit der CDU

Bad Soden (bs). Seit vielen Jahren hat die Veranstaltungsreihe „Auf einen Schoppen mit...“ bei der CDU Bad Soden Tradition. In Coronazeiten muss das persönliche Treffen in größerer Runde ausfallen und online stattfinden. Mit Blick auf die Kommunalwahl am 14. März laden die Christdemokraten daher virtuell „zum Schoppen“ mit Ihren Kandidaten ein. Wie die CDU mitteilt, können sich Interessierte am Freitag, 5. Februar, ab 19 Uhr über eine Konferenzplattform im Internet einwählen und sich mit den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für die Stadtverordnetenversammlung austauschen.

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung online unter www.cdu-bad-soden.de/meine-wahl erforderlich. Nach erfolgter Registrierung wird ein Einwahl-Link versendet.

Unternehmerverbände fordern Modernisierung

Main-Taunus-Kreis (red). Im Januar ist die Zahl der Arbeitslosen im Main-Taunus-Kreis gegenüber dem Vormonat um 388 gestiegen, und zwar von 5.955 auf 6.343, teilt die Geschäftsstelle Rhein-Main-Taunus der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) mit.

„Eine starke Wirtschaft braucht auch eine effiziente Verwaltung sowie ein gut funktionierendes Gesundheitssystem“, sagt Friedrich Avenarius, Geschäftsführer der Geschäftsstelle Rhein-Main-Taunus der VhU. Mit einer Digitalisierungsoffensive in den Verwaltungen auf kommunaler Ebene müsse jetzt der in der Krise schmerzhaft deutlich gewordene Modernisierungstau angegangen werden, damit der Main-Taunus-Kreis ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleibt.

Die Behörden, Gesundheitseinrichtungen und Schulen müssen nach Einschätzung von Avenarius digital ertüchtigt werden. Außerdem solle flächendeckend eine leistungsfähige digitale Infrastruktur geschaffen werden. „Was wir dagegen nicht brauchen, sind Spiegelbildereien um neue Bürokratiebelastungen wie einen überflüssigen und schädlichen Anspruch auf Homeoffice“, erklärt Avenarius.

Das Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises habe mit wenig Personal und veralteter Technik viel geleistet. Das vernetzte Arbeiten werde jedoch durch die Nutzung einer überholten IT-Infrastruktur erschwert. „Fast ein Jahr nach Ausbruch der Pandemie müssen jetzt – wie zwischen Bund und Ländern verabredet – die Systeme Sormas und Demis von Gesundheitsämtern für die digitale Nachverfolgung und Meldung von Infektionen genutzt werden“, betont Avenarius. Die Kreisverwaltung und die hessische Landesregierung müssen hierfür sorgen“, fügt er hinzu. Auch im Bildungsbereich sieht der VhU-Geschäftsführer Handlungsbedarf.

„Die Digitalisierung an den Schulen im Landkreis muss deutlich beschleunigt werden, zum Beispiel beim Equipment, beim Distanzunterricht oder der Lehrerausbildung. Ohne Zweifel sind die finanziellen Mittel, beispielsweise aus dem Digitalpakt und die zusätzlichen Millioneninvestitionen der Kreisverwaltung, wichtig und richtig. Allerdings muss bei der Umsetzung der digitalen Bildung noch mehr Gas gegeben werden“, so Avenarius.

Für Schwangere: Virtueller Hypno-Birthing-Kurs

Main-Taunus-Kreis (mtk). Hypno-Birthing ist Thema eines Online-Info-Abends der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus am kommenden Montag, 8. Februar. Hypno-Birthing soll helfen, die Angst vor der Geburt und ihren Folgen, wie Schmerzen und Stress, abzubauen und Schwangeren eine sichere, sanfte und entspannte Geburt zu ermöglichen, teilt der Veranstalter mit.

Kursleiterin Sybille Pfeifer, Heilpraktikerin und Mentaltrainerin, informiert an diesem Abend über die Besonderheiten und Vorteile der Methode. Beginn ist um 19 Uhr. Die Evangelische Familienbildung bietet in regelmäßigen Abständen Hypno-Birthing-Kurse an. Nähere Informationen finden sich im Internet unter www.evangelische-familienbildung.de. Dort kann man sich für den Online-Info-Abend und den nächsten Online-Kurs anmelden.

Der nächste virtuelle Kurs startet am 1. März und richtet sich an Schwangere in der 24. bis 30. Woche.

Briefwahl in Bad Soden

Bad Soden (bs). Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger in Bad Soden per Briefwahl ihre Stimme zur am 14. März stattfindenden Kommunal- und Ausländerbeiratswahl abgeben. Wer möchte, kann die Unterlagen im Briefwahlbüro im Foyer der Königsteiner Straße 77 abholen und direkt vor Ort wählen. Das Büro ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Besucher werden gebeten, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Wahlunterlagen zu beantragen ist außerdem seit Wochenbeginn über die städtische Website www.bad-soden.de möglich.

„Wir rechnen aufgrund der Corona-Pandemie mit einer erhöhten Anzahl von Briefwählerinnen und -wählern und können dies nur befürworten“, sagt Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Daher sei auch die Anzahl der Briefwahlbezirke erhöht worden.

„Zwar werden Wählerinnen und Wähler am Wahltag selbstverständlich umfassende Schutzmaßnahmen in den Wahllokalen vorfinden, dennoch ist die Briefwahl am heimischen Küchentisch im Moment mit die sicherste und auch komfortabelste Variante, denn die Wahlunterlagen werden besonders umfangreich ausfallen“, erläutert Blasch. Die Beantragung der Briefwahl ist nicht nur online, sondern nach wie vor mit der als Brief verschickten Wahlbenachrichtigung möglich. Die Gemeinde verschickt diese Wahlbenachrichtigungen automatisch, sie werden spätestens bis zum 21. Februar zugestellt. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines und Übersendung von Briefwahlunterlagen abgedruckt.

Alle Informationen zur Kommunalwahl 2021 in Bad Soden sowie Antworten auf die dringendsten Fragen zur Wahl sind online im Wahlbereich auf der städtischen Website unter www.bad-soden.de zu finden.



FDP veröffentlicht ihr Wahlprogramm

Bad Soden (bs). Die FDP Bad Soden hat kürzlich ihr Wahlprogramm zur Kommunalwahl am 14. März veröffentlicht.

Pandemiebedingt geht die Partei neue Wege: Das Wahlprogramm ist ab sofort online auf der Internetseite www.fdp-bad-soden.de und auf Facebook veröffentlicht. Außerdem werden in diesem Jahr verstärkt Flyer verteilt, um den Bestimmungen im Rahmen der aktuellen Situation gerecht zu werden, teilt die FDP mit.

Der Fokus des Wahlprogramms liegt den Angaben zufolge auf den Themen Stadtentwicklung, Wirtschaftsstandort Bad Soden, Konsolidierung der Finanzen, Kinder und Jugendliche, Soziales, Kultur und Ehrenamt, Sicherheit, Digitalisierung und Verbesserung der Mobilität.

Das oberste Ziel ist für Fraktionsvorsitzenden Sven Hahnel klar: „Wir streben natürlich an, nach der Kommunalwahl im März 2021 Verantwortung mit zu übernehmen!“

„Wir stehen für eine solide Haushaltsführung, die die Handlungsfähigkeit der Stadt erhält. Gerne kooperieren wir mit anderen Parteien, die weitgehend unsere Linie teilen“, fügt Dirk Tiemann, Ortsvorsitzender und Kandidat auf Listenplatz 2, hinzu. „Genau wie im Bund wird es nicht reichen, immer nur höhere Steuern und Abgaben zu verlangen, das Geld muss auch besser eingesetzt werden!“, so Hahnel.

SPD Bad Soden: Themenabende online und virtuelle Sprechstunden

Bad Soden (bs). Bei der SPD Bad Soden setzt erstmals das neue Format von digitalen Sprechstunden ein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen Termin buchen und die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten im direkten Austausch näher kennenlernen, teilen die Sozialdemokraten mit.

Ihre Kernthemen für die anstehende Kommunalwahl: gesellschaftlicher Zusammenhalt, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Wohnen. Die Themengebiete präsentiert die SPD in Online-Themenabenden der Öffentlichkeit. Alle Interessierten können sich in die Zoom-Konferenzen einwählen und mitdiskutieren. Beim ersten Online-Abend in diesem Jahr ging es um das Thema Zusammenhalt und wie man das soziale Miteinander in der Stadt fördern kann. Die SPD möchte eigenen Angaben zufolge Familien besser unterstützen und benachteiligte Kinder zielgerichtet fördern. Sie will auch die Jugendarbeit intensivieren und die Bedürfnisse von Senioren stärker berücksichtigen.

Zum ersten Mal bieten die Sozialdemokraten online Sprechstunden mit den einzelnen Kandidaten an. Auf der Internetseite www.spd-bad-soden.de können über die Profile der Be-

Helferinnen und Helfer für die Wahl gesucht

Bad Soden (bs). Für die Kommunal- und Ausländerbeiratswahlen in Bad Soden am Sonntag, 14. März, sucht das Wahlamt der Stadt noch ehrenamtliche Wahlhelferinnen und -helfer. Wer sich engagieren will, erhält 40 Euro Erfrischungsgeld und wird mit FFP2-Schutzmasken ausgestattet, teilte die Stadtverwaltung mit. In den Wahllokalen selbst sorgt ein Hygienekonzept für den Schutz der Freiwilligen und der Wählerschaft.

Die Freiwilligen werden am Wahltag entweder in den Wahllokalen eingesetzt, um das rechtmäßige Wahlprozedere vor Ort sicherzustellen. Oder sie helfen dabei, die Stimmzettel der Briefwahl auszufüllen. Zudem können die Wahlhelfer ihre Dienstzeit untereinander absprechen, sodass der Wahldienst oftmals nur den halben Tag in Anspruch nehmen wird. Aufgrund der Corona-Pandemie ist mit einer erhöhten Zahl von Briefwählerinnen und -wählern zu rechnen. Deshalb wird für die Kommunal- und Ausländerbeiratswahlen die Anzahl der Briefwahlbezirke erhöht. Dafür werden entsprechend mehr ehrenamtliche Helferinnen und Helfer benötigt.

Interessierte, die bereit sind, diesen Dienst wahrzunehmen, melden sich bitte beim Wahlamt entweder unter der Telefonnummer 06196 208-111, per E-Mail an wahlen@stadt-bad-soden.de oder über das Anmeldeformular auf der Website der Stadt Bad Soden.

werber Zeitfenster gebucht werden. „Was wir sonst immer mit unseren Infoständen in der Fußgängerzone anbieten, nämlich das direkte Gespräch mit den Bürgern, verlegen wir ins Internet“, sagt der Fraktionsvorsitzende Jan Willemsen. „Wir hoffen, Ende Februar und Anfang März den einen oder anderen Infostand in der Fußgängerzone machen zu können“, so die SPD-Vorsitzende Friederike Wiertulla.

Insgesamt 26 Frauen und Männer bewerben sich auf der Liste der SPD für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung. Vier treten auch bei den Kreistagswahlen an. Der Neuenhainer Gerd Elzenheimer ist bereits Mitglied des Kreistags und dort Vorsitzender des Sozialausschusses. Er tritt auf Listenplatz 13 der SPD-Kreisliste erneut an, gefolgt von Martina Helmerich auf Platz 14. Auch Jan Willemsen und die Vorsitzende des Ortsvereins Bad Soden, Friederike Wiertulla, kandidieren für die Interessenvertretung der Bürger auf Kreisebene. Der nächste Online-Themenabend ist am 9. Februar: Dann geht es um das Thema Digitalisierung, am 23. Februar steht die Wohnraumpolitik in Bad Soden auf der Agenda. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Liebe Leser!

Aus dem **Bad Sodener Echo** wurde die **Bad Sodener Woche!** Mit 14-tägiger Erscheinung in den ungeraden Wochen haben wir nach einer längeren Gemeinschaftsausgabe die Zeitung wieder auf „eigene Füße“ gestellt und freuen uns in Zukunft darauf, über alle großen und kleine Ereignisse aus Bad Soden und Sulzbach berichten zu können.

Mit einer Auflage von 14.500 Exemplaren sind wir in

Neu Neu Neu Neu Neu

fast jedem Haushalt zu finden und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail: redaktion-bs@hochtaunus.de. Sowohl der Kommunalwahlkampf als auch die aktuellen Begebenheiten aus dem Stadtleben liegen uns am Herzen – Wir freuen uns auf Sie!

Verlagshaus Taunus GmbH

| Impressum | |
|---|--|
| Bad Sodener Woche | |
| Herausgeber: | Alexander Bommersheim |
| Geschäftsleitung: | Alexander Bommersheim |
| Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf: | Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de |
| Geschäftsstelle: | Theresenstraße 2 61462 Königstein |
| Redaktion: | Sylvia Puck/Gryta Scholl redaktion-kez@hochtaunus.de |
| Grafik: | Martina Spaich |
| Auflage: | 14.500 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach |
| Preisliste: | z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020 |
| Druck: | ORD GmbH Alsfeld |
| Internet: | www.taunus-nachrichten.de |
| Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. | |

Gesundheits-Akademie Main-Taunus bezieht neues Quartier in Hofheim

Main-Taunus-Kreis (bs). Die Gesundheits-Akademie Main-Taunus ist von Bad Soden nach Hofheim umgezogen. Das neue Domizil der Ausbildungseinrichtung für Pflegeberufe der Kliniken des Main-Taunus-Kreises liegt verkehrsgünstig in der Hattersheimer Straße.

Dort, im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Firma Polar Mohr, hat die Schule zwei Etagen bezogen. Den 64 Auszubildenden und acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen hier Unterrichts- und Übungsräume auf einer Fläche von rund 800 Quadratmetern für den theoretischen Teil ihrer Ausbildung zur Verfügung.

„Der neue Standort bietet uns die Chance, die Zahl der Ausbildungsplätze im Pflegeberuf zu erhöhen“, sagt Klinik-Geschäftsführer Stefan Schäd. Gerade in der Pandemie habe sich gezeigt, dass die Pflegeausbildung sicher und wertgeschätzt ist. „Wir wollen den qualifizierten Berufsnachwuchs fördern und unser Engagement in der Ausbildung weiter

verstärken“, fügt er hinzu. Auch der Hofheimer Bürgermeister Christian Vogt begrüßt den Zuzug der Pflegeschule: „Eine wirklich tolle Sache, dass die Gesundheits-Akademie passende Räumlichkeiten in unserer Stadt gefunden hat.“

Er freue sich, dass er den Gesprächsfäden zwischen den Main-Taunus-Kliniken und der Geschäftsführung von Polar Mohr herstellen konnte. „Eine Win-win Situation für alle, und hierbei wird vor allem noch die Schulstadt Hofheim gestärkt“, so Vogt.

Grund für den Umzug: die Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur als Eigentümerin der Liegenschaft plant eine Kernsanierung des bisherigen Schulgebäudes an der Kronberger Straße in Bad Soden. Sie will bis Jahresende in dem Gebäude in direkter Nachbarschaft zum Krankenhaus Bad Soden modernen Wohnraum für Klinikangehörige schaffen.

Für die Auszubildenden, die bisher im Gebäude der Sodener Schule Apparte-

ments gemietet hatten, wurden Wohnungen auf dem Gelände der Fachklinik in Hofheim geschaffen. Im Laufe des Februars können die Pflegeschüler die 20 Apartments in einem Nebengebäude an der Kurhausstraße beziehen. Die Gesundheits-Akademie Main-Taunus bildet im Rahmen der neuen generalistischen Pflegeausbildung Schülerinnen und Schüler in drei Jahren zu Pflegefachfrau und Pflegefachmann aus.

„Wir bilden Pflegenachwuchs aus, der zukünftig sowohl für die Kranken- als auch die Altenpflege und Kinderkrankenpflege qualifiziert ist. Der neue „Pflegegeneralist“ ist dann Profi für alle Pflegebereiche“, betont Susanne Eichhorn, Leiterin der Ausbildungseinrichtung. Neben dem theoretischen Unterricht in der Schule findet die praktische Ausbildung in den Krankenhäusern Bad Soden und Hofheim sowie in stationären Pflegeeinrichtungen und bei ambulanten Pflegediensten statt. Der nächste Ausbildungskurs beginnt am 1. Oktober.



In Corona-Zeiten leider nicht möglich: Anschaulicher Anatomie-Unterricht in der Ausbildung für die Pflegefachkräfte der Gesundheitsakademie. (Foto: Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH)

Ab jetzt für die Ferienspiele anmelden

Bad Soden (bs). Die Online-Anmeldung für die Sommerferienspiele der Stadt Bad Soden ist ab sofort auf dem städtischen Internetportal www.bad-soden.de freigeschaltet. Die Spiele sind wie gewohnt für die ersten drei Wochen der hessischen Sommerferien geplant. Ob die Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können, ist abhängig davon, ob die Schutzmaßnahmen zur Eindäm-

mung der Corona-Pandemie dies zulassen. Die Teilnahmebestätigung, die nach der Prüfung der Daten und dem Zahlungseingang verschickt wird, sei daher nicht verbindlich, teilt die Stadt Bad Soden mit.

Ob und in welcher Form die Ferienspiele stattfinden können, entscheidet sich kurzfristig je nach Corona-Infektionsgeschehen und den dann geltenden

Schutzbestimmungen des Landes Hessen und des Main-Taunus-Kreises. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Stadt, die Ferienspiele nicht fest in die sommerliche Ferienplanung einzubeziehen und sicherheitshalber eine Alternative in der Hinterhand zu haben. Für weitere Infos steht die Stadtverwaltung Bad Soden unter den Rufnummern 06196/208-410 und -413 zur Verfügung.

Freie Demokraten
 Aus Verantwortung für Bad Soden
Jetzt Briefwahl beantragen!
 Was wirklich zählt.

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
 KURT WALDREITER GmbH
 Wir haben was gegen Einbrecher
 Sicherheitslösungen für Fenster und Türen
 Bahnstraße 13
 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

BEILAGENHINWEIS
 Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
ROCCO
 Italien Grill & Bar
 WWW.ROCCO-RESTAURANT.DE
 Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Unser Anzeigenfax
 0 61 74 / 93 85-50

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:
Ihre Beilage in unseren Zeitungen
 Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
 0 61 74 / 93 85 24

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C.TUTAY
 • Baumfällungen • Teich- und Trockenmauerbau
 • Neuanlagen • Rollrasen • nasse Kellerwände isolieren
 • Heckenschnitt • Dauerpflege • Erdarbeiten
 • Steinarbeiten aller Art • Holz- und Zaunbau • Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger
WINTERDIENST
 Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
 Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
 Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
 Mobil-Tel.: 0170 / 93 48597
info@tutay.de www.tutay.de

Haus-t-raum
 Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkaufs- und Vermieteservice mit Solvenzcheck
 Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben
 Mehr Sicherheit • Spart Ihnen Zeit & Mühe • Kein lästiger Papierkram • Professionelle Abwicklung
 06174 - 911 75 40 • www.haus-t-raum.de

- Anzeige -

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 23: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2)

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:
 (1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.
 (2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.
 (3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der

Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.
 (4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.
 Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 18. Februar 2021.
 Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
 Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
 61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
 Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Zeigershainerpfad wird saniert

Neuenhain (bs). Der zurzeit gesperrte Zeigershainerpfad soll wiederhergestellt werden. Er war durch den Starkregen, der am 14. August vergangenen Jahres über Bad Soden hereinbrach, stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Der viel frequentierte Weg in Neuenhain zwischen der Königsteiner Straße und den Kleingärten im Niederdorfsbachtal war aus Sicherheitsgründen seitdem unpassierbar.

Die Stadtwerke haben sich dazu entschieden, nicht nur den Weg wiederherzustellen, sondern auch gleichzeitig Arbeiten am Kanal vorzunehmen. Die hierfür erforderlichen Planun-

gen sind, Angaben der Stadt Bad Soden zufolge, nun abgeschlossen. Voraussichtlich Mitte Februar soll die Sanierung sowie die Erneuerung der Treppenanlage starten. Um in Zukunft größere Wassermengen aufnehmen zu können, soll der Kanal erweitert und die Schächte unterhalb der Königsteiner Straße bis zum Regenüberlaufbecken drucksicher gemacht werden.

Dies ist einer der vielen Maßnahmen, mit denen die Stadt den Hochwasserschutz verbessern will. Die Arbeiten dauern voraussichtlich zwei bis drei Monate. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 200.000 Euro.



Zurzeit gesperrt: Der Zeigershainerpfad

Foto: Stadt Bad Soden

Corona wirkt sich auf Statistik aus

Bad Soden (bs). Dem Jahr 2020 hat das Corona-Virus den Stempel aufgedrückt. Geschlossene Geschäfte, Homeoffice, keine Veranstaltungen – das ganze öffentliche Leben war stark beeinträchtigt. Wie sich diese Veränderungen auf die Zahlen in der Jahresstatistik des Bürgerbüros und des Standesamtes ausgewirkt haben, teilt die Stadt Bad Soden mit:

Üblicherweise kommen Bürgerinnen und Bürger häufig mit ihren Anliegen auch direkt zur zuständigen Fachabteilung in eine der Verwaltungsstellen. Doch diese Möglichkeit war im vergangenen Jahr kaum gegeben. Um Ansteckungen zu vermeiden, blieben die Verwaltungsstellen überwiegend für persönliche Termine geschlossen. Also griffen die Auskunftssuchenden deutlich mehr zum Telefon. Waren es im Jahr 2019 noch 21.200 Anrufe in der Zentrale oder dem Bürgerbüro, stieg die Zahl im vergangenen Jahr um 55 Prozent auf 33.000.

Wer wegen Homeoffice oder Kinderbetreuung mehr Zeit zu Hause verbringt, hat natürlich auch mehr Abfall. Daher wurden Angaben der Stadt zufolge aus den Kisten vor den Verwaltungsstellen 85 Prozent mehr Bio-Tüten entnommen als im Jahr 2019. Bei den Gelben Säcken stieg die Zahl um 62 Prozent. Den Wunsch, mit der Partnerin oder dem Partner den Bund fürs Leben einzugehen, konnte

allerdings auch das Corona-Virus nicht stoppen. So verzeichnete der Standesamtsbezirk Bad Soden am Taunus (inklusive Schwalbach am Taunus) im vergangenen Jahr 122 Eheschließungen.

Allerdings sind darin auch sechs Sulzbacher Paare eingerechnet, da das Standesamt Bad Soden seit März 2020 vergangenen Jahres auch für Paare aus Sulzbach zuständig ist. Auch erfasst wurde: Die Zahl der beurkundeten Sterbefälle stieg im vergangenen Jahr um fünf auf 635.

Durch die Geburtshilfliche Klinik des Main-Taunus-Kreises an der Kronberger Straße sind die Zahlen der in Bad Soden am Taunus angemeldeten Geburten stets sehr hoch. Von 2019 bis 2020 ist die Zahl ganz leicht von 1.239 auf 1.219 Registrierungen zurückgegangen. Mit minus 1,5 Prozent ist das allerdings nur eine übliche Schwankung, teilt die Stadt Bad Soden mit.

Für junge Eltern natürlich immer ein ganz wichtiges Thema: Welchen Namen geben wir unserer Tochter oder unserem Sohn? Bei den Mädchen entschieden sich Mama und Papa am häufigsten für Emilia, mit etwas Abstand auf den Plätzen dahinter rangierten Emma, Lara, Lena und Leonie. Bei den Jungennamen belegt Felix den ersten Platz, ganz knapp gefolgt von Mateo, Leon, Emil und Henry.

Haushaltsentwurf MTK: Investitionen von fast 83 Millionen

„Zukunft weiterbauen“: Unter dieses Motto stellt Landrat Michael Cyriax den Haushaltsentwurf für 2021, den er in dieser Woche im Kreistag eingebracht hat. Laut dem Entwurf setzt der Kreis seine großen Bauvorhaben wie das Kreishallenbad und die Erweiterung der Main-Taunus-Schule Hofheim fort und investiert weiter in die digitale Ausstattung der Schulen, teilt der Main-Taunus-Kreis mit. Der Kreis dürfe angesichts der aktuellen Pandemie-Ausgaben von Land und Bund mit seinen eigenen Ausgaben „nicht knausern“, sondern er müsse über den Tag hinaus investieren: „Corona wird vorbeigehen, der Bildungsauftrag bleibt“. Der Plan wird demnächst in den Fachgremien beraten, endgültig befindet der Kreistag am 22. Februar darüber.

Gut 83 Millionen an Investitionen

Dem Entwurf zufolge wird der Kreis im laufenden Jahr rund 82,8 Millionen Euro investieren. Das Haushaltsdefizit beträgt voraussichtlich 8 Millionen Euro, die voraussichtliche Nettoneuverschuldung zum Jahresende 51,1 Millionen Euro. Gegenüber dem Etat vom Vorjahr ergibt sich eine Haushaltsverschlechterung von 4,5 Millionen Euro.

Die Kreis- und Schulumlage – die von den Kommunen für die Leistungen des Kreises zu zahlen sind – kann wie in den vergangenen Jahren erneut gesenkt werden: auf insgesamt 46,5 Prozent.

„Das ist ein klares Signal zur Stärkung der Kommunen, gerade unter dem wirtschaftlichen Druck in Zeiten von Corona“, so der Landrat. Die Kommunen im Kreis seien finanzstärker als der Hessen-Durchschnitt, daher gebe es vom Land keine Schlüsselzuweisung an den Kreis. Weil die Kommunen aber im zweiten Halbjahr 2019 und im ersten Halbjahr 2020 hohe Steuereinnahmen gehabt hätten, erhalte der Kreis trotz gesenkten Hebesatzes bei der Kreisumlage höhere Erträge als im Jahr zuvor.

Auch die Schuldenaufnahme sei für den Kreis vertretbar, so der Landrat. Zum einen seien die Zinsen nach wie vor äußerst niedrig, zum anderen investiere der Kreis in Projekte, die der jetzigen und den künftigen Generationen zugute kämen. Bildung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Zusammenhalt der Gesellschaft seien die zentralen Tätigkeitsfelder des Kreises, aus denen sich viele Vorhaben ableiten ließen.

Zu den Großprojekten, die der Kreis im laufenden Jahr startet oder fortführt, zählt das geplante Kreishallenbad in Kriftel. 2021 sollen die Bauarbeiten beginnen, damit das Bad

im kommenden Jahr fertig ist. Es bietet dann sechs Bahnen für das Schul- und das Vereinsschwimmen. Fortgesetzt werden die bereits begonnenen Arbeiten zum Umbau und zur Erweiterung der Main-Taunus-Schule, ein zweistelliges Millionenprojekt für die kommenden Jahre, außerdem die Erweiterung der Steinbergsschule in Hofheim. Auch mit der Erweiterung des Landratsamtes soll 2021 begonnen werden.

Im Rahmen des digitalen Ausbaus an den Schulen sollen bis ins kommende Jahr alle Schulen einen Breitbandanschluss erhalten, die Bauarbeiten dazu beginnen ebenfalls 2021. Vorangetrieben werden Cyriax zufolge auch die digitalen Angebote bei den Leistungen der Kreisverwaltung im Rahmen des Projektes „MTK Digital“.

Im Laufe des Jahres will der Kreis die Schulkindbetreuung an fünf weiteren Schulen in Hofheim, Kelkheim, Schwalbach und Flörsheim übernehmen. Wie der Landrat erläutert, war die Weiterentwicklung der Schulen eine wesentliche Forderung im Kreisentwicklungskonzept „MTK Zwanzig30“. Das Fazit von Cyriax: „Keine Kreisentwicklung ohne Schulentwicklung“.

Eine weitere Forderung aus dem Konzept – die Weiterentwicklung der Mobilität – werde ebenfalls schrittweise umgesetzt. Als Beispiel nennt der Landrat finanzielle Beiträge des Kreises zu den Planungen und Vorbereitung regionaler Projekte wie der Regionaltangente West, einer Bahntrasse zum Flughafen Frankfurt, sowie häufigere Verbindungen und die Einführung von Wasserstoffzügen bei der Regionalbahn 12 und die Wallauer Spange, ein Lückenschluss bei den Verbindungen zwischen Wiesbaden und dem Flughafen. Lokale Projekte von überörtlicher Bedeutung würden weiter aus dem Kreisinvestitionsfonds gefördert, darunter auch Vorhaben zum Ausbau des Radverkehrs.

Gut über die Rumden gekommen

Mit Bundes- und Landeshilfe sei es gelungen, im vergangenen Jahr haushalterisch gut über die Rumden zu kommen, so Landrat Cyriax. Gerade angesichts der weiter bestehenden Corona-Herausforderungen brauche es den gemeinsamen Willen, für die Zukunft vorzusorgen und gemeinsam die großen Dinge anzupacken.

Das diesjährige Motto knüpfte an die zentrale Botschaft aus dem vergangenen Jahr – „Zukunft bauen“ – an. Der Kreis müsse diesen Weg weitergehen, der Haushalt legt die Route für dieses Jahr fest, er ruft daher zu breiter Unterstützung auf.

Gespräch mit Opern-Intendant Loebe

Eschborn (es). Die Eschborner Stadtverordnetenversammlung hatte im Rahmen der Beschlussfassung des Haushaltes 2021 auch wieder Fördergelder in Höhe von 50 000 Euro für musikpädagogische Projekte von Kindern und Jugendlichen der Frankfurter Oper zur Verfügung gestellt.

Dafür hatte sich Intendant Bernd Loebe bereits im letzten Jahr bei den Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung schriftlich bedankt.

Auf Einladung gab es jetzt auch ein persönliches Gespräch zwischen Stadtverordnetenvorsteher und Intendant in den Räumen der Frankfurter Oper. Die Stadt Eschborn fördert mit ihrem Zuschuss maßgeblich das Kinder- und Jugendprogramm „Jetzt! Oper für Dich“. Dieses Programm richtet sich an Kinder ab zwei Jahren, Grundschulen, Junge Erwachsene und Familien.

Drei große Ziele

Seit Beginn des Programms 2014/15 haben an diesen Angeboten über 80 000 Personen teilgenommen. Dieses Programm verfolgt drei große Ziele:

Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch musikpädagogische Maßnahmen. Kunst und Kultur sind wichtige Bereiche unserer Gesellschaft. Damit werden zentrale Werte unseres Zusammenlebens vermittelt.

Aber auch die Förderung der Sozialen Integration. Allen Kindern und Jugendlichen wird unabhängig von Nationalität, Bildung und sozialer Herkunft ein direkter Kulturzugang verschafft. Sowie die Förderung der kulturellen und Ästhetischen Bildung. Es gibt eine zielgruppenspezifische Sensibilisierung für Musik und Gesang. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für die Kunstform Oper zu inte-

ressieren, indem an Fragen angeknüpft wird, mit denen sich Kinder und Jugendliche selbst beschäftigen.

Über 13 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben in der Spielzeit 2019/20 166 Veranstaltungen aus dem Kinder- und Jugendprogramm besucht.

Oper Frankfurt in Eschborn

Zur Zeit ist die Oper coronabedingt geschlossen. Der Intendant hofft, dass ab März/April die Oper wieder ihren Regel-Betrieb aufnehmen kann.

Stadtverordnetenvorsteher Reinhard Birkert thematisierte auch die Frage „Wie nach Corona“ die Oper Frankfurt in Eschborn mit Angeboten präsent sein könnte. Im Gespräch mit Intendant Bernd Loebe wurden dazu folgende Vorschläge entwickelt:

Mitglieder des Frankfurter Opern- und Museumsorchester könnten in Eschborner Schulen kommen. In der jeweiligen Schule findet dann ein Workshop mit ca. 25 Schülern statt. Zielgruppe sind Schüler von der ersten bis zur sechsten Klasse.

Schulklassen könnten auch eigene Workshops mit integriertem Opernbesuch halten. Oder ein Opernabend unter freiem Himmel im Sommer. „Ein Blick hinter die Kulissen“ – auch ein Besuch der Oper Frankfurt für interessierte Bürger sei vorstellbar.

Kultureller Gewinn

Diese Vorschläge könnten nun konkretisiert und entwickelt werden. Birkert bedankte sich bei Loebe für das konstruktive, informative und kurzweilige Gespräch sehr herzlich. „Diese Kooperation mit der Oper Frankfurt ist für unsere Stadt ein großer kultureller Gewinn“, so der Stadtverordnetenvorsteher.



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)

Frank Elpelt

* 10. Februar 1967 † 21. Januar 2021

Vorstand und Mitarbeitende des Evangelischen Regionalverwaltungsverbandes Oberursel trauern um Ihren Mitarbeiter und allseits beliebten Kollegen Herrn Frank Elpelt, der plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Wir haben Herrn Elpelt als einen sehr hilfsbereiten, freundlichen und kompetenten Kollegen kennen- und schätzen gelernt, den wir alle sehr vermissen werden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp
Vorstandsvorsitzender
Ev. Regionalverwaltungsverband Oberursel

Martina Heyer
Leiterin der
Ev. Regionalverwaltung Oberursel

Haupt- und Finanzausschuss tagt in Hofheim

Main-Taunus-Kreis (mtk). Um den Haushalt für das laufende Haushaltsjahr geht es bei der kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Main-Taunus-Kreises am Montag, 8. Februar. Das Gremium tagt ab 16 Uhr im Kreissitzungssaal des Landratsamtes, Am Kreishaus 1-5, in Hofheim. Die Sitzung ist öffentlich.

Ortsgericht nur telefonisch erreichbar

Bad Soden (bs). Das Ortsgericht in der Kernstadt ist coronabedingt noch bis einschließlich 14. Februar geschlossen, teilt die Stadtverwaltung mit. Ortsgerichtsvorsteher Wilfried Sindt ist allerdings für dringende Angelegenheiten erreichbar: Unter der Telefonnummer 0196/21547 kann er kontaktiert werden.

Anmeldung für städtische Kita-Plätze jetzt auch digital möglich

Bad Soden (bs). Eltern aus Bad Soden, Neuenhain und Altenhain können ihren Nachwuchs seit kurzem auch online für einen Platz in den beiden städtischen Kindertageseinrichtungen anmelden. Das Portal „KitaSoden“ unter dem Link www.bad-soden.de/kitasoden soll die Anmeldung und Verwaltung von Kitaplätzen effizienter gestalten.

„Ich freue mich sehr, mit dem Portal KitaSoden einen vereinfachten und digitalen Weg in die Krippen- und Kindergartenzeit vorstellen zu können. Wir hoffen, so zu einem gelungenen Start in einen ganz wichtigen neuen Lebensabschnitt unserer kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürger beitragen zu können“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Unser Ziel ist es, dieses Angebot mittelfristig auch für die Kitas in freier oder kirchlicher Trägerschaft zu etablieren. Dazu laufen bereits Gespräche.“ Dann soll es auch möglich sein, sich über das Portal bei verschiedenen Einrichtungen um einen Platz zu bewerben. Damit würde das mehrfache Ausfüllen von Anmeldebögen entfallen. Die Stadt Bad Soden sieht dies als weiteren Baustein auf dem Weg, immer mehr Verwaltungsleistungen digital anzubieten, wie es das Online-Zugangsgesetz (OZG) vorsieht.

Mit der Möglichkeit der digitalen Anmeldung für die Kitas „Am Hübenbusch“ und „Sonnenburg“ bietet die Stadt den Eltern einen ganz neuen Service. Die digitale Registrierung über „KitaSoden“ beschleunige die Bearbeitung deutlich, teilte die Stadtverwaltung mit. Die digital erstellte Anmeldung könne dann auch am heimischen PC ausgedruckt werden. Außerdem kann mit „KitaSoden“ eine sogenannte Platzumwandlung vorgenommen werden, wenn zum Beispiel Änderungen bei der Betreuungszeit gewünscht werden. Änderungsbescheide können ebenso über das Webkita-Portal verschickt werden.

Rund eine Million Euro Zuschuss für Jobcenter

Main-Taunus-Kreis (mtk). Das Kommunale Jobcenter des Main-Taunus-Kreises erhält eine Förderung in Höhe von 955.000 Euro. Das Geld kommt vom Land und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. „Jeder davon investierte Euro ist gut angelegtes Geld für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt“, teilte Johannes Baron, Sozialdezernent des Main-Taunus-Kreises, mit.

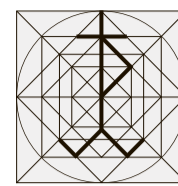
Mit dem Zuschuss kann das Kommunale Jobcenter seinen Handlungsspielraum erweitern: Projekte und Programme, die neue Wege einschlagen und nicht aus Bundesmitteln finanziert werden, sollen damit finanziert werden. Als Beispiel nennt Baron ein Coaching-Programm, um die Vermittlung in Arbeit und die Qualifizierung von Flüchtlingen zu verbessern. Baron zufolge will der Kreis verstärkt digitale Angebote schaffen. Unterstützt werden sollen auch Schulabbrecher, damit sie als Mindestqualifizierung den Hauptschulabschluss erreichen. Nach Angaben des Sozialdezernenten schafft das Landesprogramm „Spielräume für innovative Angebote“. Diese Angebote seien besonders unter den wirtschaftlichen Herausforderungen der Pandemie wichtig, um Armut und Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Aktuell erhalten beim Kommunalen Jobcenter rund 10.000 erwerbsfähige Personen Sozialleistungen; für die Arbeitsvermittlung ist der Kreis zuständig. „Arbeit zu finden, scheidet oft an fehlenden oder unzureichenden Qualifikationen“, erläutert Baron. „Die Erfahrung zeigt: Solche Hindernisse können durch gezielte Weiterbildung beseitigt werden“, fügt er hinzu.



www.taunus-nachrichten.de

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Karla's Edelsteine Paradies

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, gebohrte Edelsteine, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen und -Stücke, VitaJewel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Herzog-Adolph-Str. 15, 61462 Königstein
www.edelsteineparadies.de
Shop: www.edelsteineparadies.com

Öffnungszeiten: Mo - Do 14 bis 18 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
0 6174 / 2 580 280 oder 0176 / 21 88 63 06

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten – www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Anzeige

NEUES LEBEN SCHÜTZEN IST ZAHNMEDIZIN EINER NEUEN GENERATION



Gesunde Zähne in der Schwangerschaft schützen Mutter und Kind

Die AVADENT Clinic mit ihren Standorten in Bad Homburg, Königstein und Friedrichsdorf-Köppern bietet eigens für Schwangere und diejenigen, die es werden wollen, eine spezielle Schwangerenberatung rund um das Thema Mundgesundheit an. Zu welchem Zeitpunkt und warum diese Beratung für Mutter und Kind so wichtig ist, erläutert Dr. Caroline Wüstner. Sie gehört in der AVADENT Clinic zu den Zahnärzten, die auf dieses Thema und auf die Kinderzahnheilkunde spezialisiert sind.

Frau Dr. Wüstner, warum ist eine Schwangerenberatung beim Zahnarzt für werdende Mütter und für Frauen, die schwanger werden wollen, empfehlenswert?

Wir wissen aus Studien, dass die Mundgesundheit der Schwangeren eine große Rolle im Hinblick auf eine komplikationslose

Schwangerschaft und Geburt spielt – und auch für die Gesundheit des Babys wichtig ist. Deshalb unterstützen wir in der AVADENT Clinic die werdende Mutter bestmöglich dabei, ihre Mund- und Zahngesundheit bis zur Geburt des Kindes zu erhalten oder zu verbessern. Natürlich geben wir auch Tipps zur richtigen Mundpflege des Babys.

Wie läuft die Schwangerenberatung ab?

Die Beratung orientiert sich genau an den individuellen Bedürfnissen der werdenden Mutter. Zu einem Termin gehört eine professionelle Zahnreinigung von circa 45 Minuten. Anschließend werden Zähne und Zahnfleisch kontrolliert. Den Befund und ob möglicherweise eine Zahnbehandlung ratsam ist, besprechen wir dann ausführlich. Ein weiteres Thema ist die Mundgesundheit des Säuglings. Das Gespräch verläuft sehr individuell, je nachdem welche Fragen die Patientin mitbringt.



Wann sollte die Schwangere am besten den Zahnarzt aufsuchen?

Damit die Mundgesundheit während der Schwangerschaft optimal erhalten werden kann, empfehlen wir zwei Termine. Wir raten werdenden Müttern gegen Ende des ersten Trimenons den ersten Termin wahrzunehmen. Schwangerschaftsbeschwerden wie Übelkeit sind dann meist verschwunden und die Organsysteme des Babys zum größten Teil entwickelt. In diesem Termin geht es vor allem um die Mundgesundheit der Schwangeren. Eine professionelle Zahnreinigung und/oder Zahnbehandlung sind zu diesem Zeitpunkt sicher durchführbar.

Warum ist eine professionelle Zahnreinigung empfehlenswert?

Durch die hormonelle Umstellung in der Schwangerschaft wird das Zahnfleisch weicher und stärker durchblutet. Eine sogenannte Gingivitis kann entstehen, die sich durch Zahnfleischbluten bemerkbar machen kann. Entwickelt sich daraus eine sogenannte Parodontitis, ist das Risiko für

eine Frühgeburt oder ein geringes Geburtsgewicht deutlich erhöht. Deshalb ist eine spezielle Schwangerenberatung mit einer professionellen Zahnreinigung empfehlenswert. So lässt sich das Risiko senken.

Wann sollte die zweite Beratung stattfinden?

Am besten zum Ende des zweiten Trimenons. Wie im ersten Termin führen wir noch einmal eine professionelle Zahnreinigung durch und kontrollieren den Zahn- und Zahnfleischstatus. Zusätzlich geben wir der werdenden Mutter viele wertvolle Informationen darüber, wie sie die Mundgesundheit ihres Babys vom ersten Lebenstag an fördern und frühzeitig die Weichen für einen gesunden Kindermund stellen kann.

Herzlichen Dank für das informative Gespräch Frau Dr. Wüstner.

Sie interessieren sich für eine Schwangerenberatung? Ihre AVADENT Clinic freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme



Frau Dr. Caroline Wüstner (Zahnärztin mit Tätigkeitsschwerpunkt Kinderzahnheilkunde) während der Schwangerenberatung mit einer Patientin

Avadent Clinic Königstein

Hauptstraße 15
61462 Königstein
Tel.: 06174 955770

Avadent Clinic Bad Homburg

Am Mühlberg 6-8
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 30777

Avadent Clinic Friedrichsdorf-Köppern

Bachstraße 3
61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel.: 06175 1360

- Ihr persönlicher Zahnarzt und erfahrene Experten aus allen Fachgebieten der Zahnmedizin
- Modernste Technik • Lange Öffnungszeiten • Eigener zahnärztlicher Notdienst • Wir bilden aus

E-Mail: info@avadent.de • www.avadent.de

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Der seriöse Sammler kauft Briefmarkensammlungen und Nachlässe. Sofortige Zahlung. Tel. 0152/36363881+06172/2657173

Modellbauliebhaber suchen Modelleisenbahn, Modellautos, Modellflugzeuge, Modellschiffe. Alle Maßstäbe, bevorzugt komplette Sammlungen, Barzahlung. Tel. 0176/56533570

Privatsammler sucht Briefmarken u. Münzsammlungen aus Deutschland, Europa, Asien usw. Tel. 06111/524382 o. 0172/6140426

Uhren von Jaeger-LeCoultre u. Patek Philippe gesucht, auch defekt! Tel. 0163/4865601

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodier-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Taschenuhren, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Junge Frau kauft: Puppen Nähmasch., Porzellan, Gläser, Modeschmuck, Besteck, Münzen, Taschenuhren, Handtaschen. Zahle bar vor Ort! Komme mit Mundschutz. Tel. 069/85808606

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100% diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Sammler kauft: Bilder, Silber aller Art, Vasen, Uhren, Porzellan, Spiegel, Lampen, Altgold, Zahngold, Münzen, Bruchgold, Goldschmuck, Modeschmuck, Bernsteine, Pelze u. Nerze, Antiquitäten, Messing, Bronze, Zinn, Bleikristall, Schreib- u. Nähmaschinen, Teppiche, Bücher, Hausauflösung. Gerne alles anbieten. Kostenlose Anfahrt u. sofortige Bezahlung. Einfach und unkompliziert. Tägl. 8 - 20 Uhr. Tel. 069/20168617

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutscherreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sofortkauf: Pelze wie auch Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Schallplatten, Möbel, Teppiche, Silberbesteck, wie auch Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold/Bruchgold, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Gardinen u. Tischdecken Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt u. Wertschätzung. 100% seriös, zahle in bar. Tägl. von 7 - 21 Uhr auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Achtung Sammler sucht: Näh- u. Schreibmaschinen, Porzellan, Ferngläser, Uniformen Bierkrüge, Briefmarken, Teppiche, alte Bücher, Schränke, Tische, Stühle, Ölgemälde, Pelze, Lederjacken, Zinn, Bleikristall, Figuren, Puppen, Silber, Goldmünzen, Schmuck, kostenlose Wert Einschätzung vor Ort 100% Seriöse Barabwicklung vor Ort Hausauflösungen, anrufen lohnt sich Mo. bis So. 8 - 20 Uhr Tel. 06173/3919461

Royal Oak Audemars Piguet & Patek Philippe Armband- & Taschenuhren zu kaufen ges. Kronberg Tel. 06173/63155

AUTOMARKT

VW Golf 7 Variant Comforline 1.6 Diesel mit Navi u. weiteren Extras, 110 PS, EZ Sept. 2016, 143.000 km, TÜV bis Juni 2022, Uranograu VHB EUR 9.500,- Tel. 0151/23419662

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Pkw-Stellplatz in Tiefgarage, Bad Homburg/Gonzenheim, 55,- € im Monat zu vermieten. Tel. 0176/98598676

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

GLEICH VERABREDEN ZU EINEM SCHÖNEN SPAZIERGANG MIT KAFFEE UND KUCHEN BEI MIR!

M A R I A N N E, bin 70 Jahre, verwitwet, Rentnerin, früher als Altenpflegerin tätig. Habe schönes Zuhause, startberaites Auto zu Dir, bin ortsunabhängig u. wünsche mir über pv einen fröhlichen, spontanen Partner, denn zu zweit ist alles viel intensiver, die Tage sind schöner - mit Liebe und Harmonie. Ich bin eine sehr jugendliche, schöne, quirlige Jungmädchenfrau, bin vital, gesund, gepflegt, sportlich, temperamentvoll, koche und backe gerne. Ich habe sanfte, strahlende Augen u. bin zur ehrlichen Liebe bereit. Dein Alter ist nicht wichtig, habe keine Ansprüche ans Aussehen, auch musst Du kein Theater- oder Reiseonkel sein, ich bin viel lieber zu Hause. Wir gehen es ganz langsam an, Respekt, Vertrauen + viel Herz, versuchen wir es, es kann nur schöner werden, rufen Sie an: ☎ 0172 - 3707138. Wir müssen uns jetzt Zeit nehmen für die Liebe; ein Schritt, der gerade im reifen Alter so wichtig ist, denn Liebe und Vertrauen halten uns jung.

Ich bin ein Hobbybastler u. suche

Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

www.tanus-nachrichten.de

KENNELNERNEN

Partner für meine Freundin dringend gesucht! Bist Du zwischen 65 und 70 Jahre, gut in Form für lange Spaziergänge und aktive Freizeitgestaltung. Möchtest auch Du nicht mehr alleine sein und wieder Zweisamkeit leben, melde dich bitte. Es wartet auf Dich eine junggebliebene, südländische, zierliche, fröhliche, liebevolle Person. Ich möchte sie wieder glücklich sehen... Bitte schicke ihr doch ein paar persönliche Zeilen. Neues Jahr, neues Glück... OW 0502

Wir haben im Parkhaus Karstadt kurz geredet. Du warst mit nem blauen Mini da. Wir haben kurz geredet. Post-fuer-harry-haller@web.de

Zum Glück gibt's Spaziergänge + Wanderungen. W., 58. Interesse? together21@t-online.de

Mensch (bis 70 J.) mit Hund u. Pkw für Spaziergänge, Ausflüge mit kl. Wanderungen, auch am Wochenende gesucht von Mensch (w. 67 J.) mit kl. Hündin u. Pkw Tel. 0160/8154358

PARTNERSCHAFT

Jetzt kommt das Beste. Ich, sehr gerne Frau, positiv, jung mit Ende 50, sehe mich in einer liebevollen, sinnlichen, geistig anspruchsvollen, inspirierenden, humorvollen, respektvollen, zärtlichen und partnerschaftlichen Beziehung mit einem Mann um die 60, der weiß, wer er ist und was er will - intelligent, klug, gerne sportlich, erfolgreich, gepflegt, entspannt und nicht in Endzeitstimmung. Passt das für Sie? Dann freue ich mich über eine kurze Nachricht: 2021nachricht@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Barbara, 64 J., bin ein Herzensmensch, der sehr viel Liebe zu geben hat. Für mein Alter sehe ich noch sehr gut aus, bin e. saubere Hausfrau u. hervorrag. Köchin. Nach e. lieben Partner sehe ich mich sehr, denn als Witwe habe ich die Einsamkeit satt. Rufen Sie üb. pv an, ich würde gerne u. gut für uns zwei sorgen. Tel. 0176-56848299

Hübsche Ingrid 68 J., als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur e. kleine Rente habe, dafür aber e. großes Herz - Ich fahre gerne Auto, mag Handarbeiten und die Natur. Mir fehlt die tägliche Ansprache, gemeinsame Fernsehabende u. Zärtlichkeiten eines lieben Mannes. Unser Glück wäre Ihr Anruf. pv Tel. 0151 - 62913874

Ingeborg, 71 J., nicht ortsgebundene Witwe, Natur-/Gartenfreundin, prima Hausfrau u. Köchin. Möchte e. lieben Mann noch einmal glücklich machen u. der Einsamkeit ein Ende bereiten. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine verbringt. Ich fahre gerne Auto u. freue mich auf Sie. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. Tel. 0800-7774050

Ich Gerlinde 74 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, gepflegte Frau, bis zur Rente habe ich in der ambulanten Pflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist für mich nur schwer zu ertragen, mein Herz sehnt sich nach e. guten Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv Tel. 0157 - 75069425

Margarete, 76 J., hübsche, gepflegte Witwe. Kochen u. Backen sind meine Lieblingsbeschäftigungen, durch mein Auto bin ich flexibel u. würde Sie gerne besuchen oder Sie kommen zu mir. Wenn Sie auch des Alleinseins müde sind, rufen Sie üb. pv an, auf Sie wartet eine liebe u. umgängliche Frau. Tel. 0152-24910120

GLEICH VERABREDEN ZU EINEM SCHÖNEN SPAZIERGANG MIT KAFFEE UND KUCHEN BEI MIR!
M A R I A N N E, bin 70 Jahre, verwitwet, Rentnerin, früher als Altenpflegerin tätig. Habe schönes Zuhause, startberaites Auto zu Dir, bin ortsunabhängig u. wünsche mir über pv einen fröhlichen, spontanen Partner, denn zu zweit ist alles viel intensiver, die Tage sind schöner - mit Liebe und Harmonie. Ich bin eine sehr jugendliche, schöne, quirlige Jungmädchenfrau, bin vital, gesund, gepflegt, sportlich, temperamentvoll, koche und backe gerne. Ich habe sanfte, strahlende Augen u. bin zur ehrlichen Liebe bereit. Dein Alter ist nicht wichtig, habe keine Ansprüche ans Aussehen, auch musst Du kein Theater- oder Reiseonkel sein, ich bin viel lieber zu Hause. Wir gehen es ganz langsam an, Respekt, Vertrauen + viel Herz, versuchen wir es, es kann nur schöner werden, rufen Sie an: ☎ 0172 - 3707138. Wir müssen uns jetzt Zeit nehmen für die Liebe; ein Schritt, der gerade im reifen Alter so wichtig ist, denn Liebe und Vertrauen halten uns jung.

Ich Gerlinde 74 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, gepflegte Frau, bis zur Rente habe ich in der ambulanten Pflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist für mich nur schwer zu ertragen, mein Herz sehnt sich nach e. guten Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv Tel. 0157 - 75069425

Margarete, 76 J., hübsche, gepflegte Witwe. Kochen u. Backen sind meine Lieblingsbeschäftigungen, durch mein Auto bin ich flexibel u. würde Sie gerne besuchen oder Sie kommen zu mir. Wenn Sie auch des Alleinseins müde sind, rufen Sie üb. pv an, auf Sie wartet eine liebe u. umgängliche Frau. Tel. 0152-24910120

GLEICH VERABREDEN ZU EINEM SCHÖNEN SPAZIERGANG MIT KAFFEE UND KUCHEN BEI MIR!
M A R I A N N E, bin 70 Jahre, verwitwet, Rentnerin, früher als Altenpflegerin tätig. Habe schönes Zuhause, startberaites Auto zu Dir, bin ortsunabhängig u. wünsche mir über pv einen fröhlichen, spontanen Partner, denn zu zweit ist alles viel intensiver, die Tage sind schöner - mit Liebe und Harmonie. Ich bin eine sehr jugendliche, schöne, quirlige Jungmädchenfrau, bin vital, gesund, gepflegt, sportlich, temperamentvoll, koche und backe gerne. Ich habe sanfte, strahlende Augen u. bin zur ehrlichen Liebe bereit. Dein Alter ist nicht wichtig, habe keine Ansprüche ans Aussehen, auch musst Du kein Theater- oder Reiseonkel sein, ich bin viel lieber zu Hause. Wir gehen es ganz langsam an, Respekt, Vertrauen + viel Herz, versuchen wir es, es kann nur schöner werden, rufen Sie an: ☎ 0172 - 3707138. Wir müssen uns jetzt Zeit nehmen für die Liebe; ein Schritt, der gerade im reifen Alter so wichtig ist, denn Liebe und Vertrauen halten uns jung.

GLEICH VERABREDEN ZU EINEM SCHÖNEN SPAZIERGANG MIT KAFFEE UND KUCHEN BEI MIR!
M A R I A N N E, bin 70 Jahre, verwitwet, Rentnerin, früher als Altenpflegerin tätig. Habe schönes Zuhause, startberaites Auto zu Dir, bin ortsunabhängig u. wünsche mir über pv einen fröhlichen, spontanen Partner, denn zu zweit ist alles viel intensiver, die Tage sind schöner - mit Liebe und Harmonie. Ich bin eine sehr jugendliche, schöne, quirlige Jungmädchenfrau, bin vital, gesund, gepflegt, sportlich, temperamentvoll, koche und backe gerne. Ich habe sanfte, strahlende Augen u. bin zur ehrlichen Liebe bereit. Dein Alter ist nicht wichtig, habe keine Ansprüche ans Aussehen, auch musst Du kein Theater- oder Reiseonkel sein, ich bin viel lieber zu Hause. Wir gehen es ganz langsam an, Respekt, Vertrauen + viel Herz, versuchen wir es, es kann nur schöner werden, rufen Sie an: ☎ 0172 - 3707138. Wir müssen uns jetzt Zeit nehmen für die Liebe; ein Schritt, der gerade im reifen Alter so wichtig ist, denn Liebe und Vertrauen halten uns jung.

Ich Gerlinde 74 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, gepflegte Frau, bis zur Rente habe ich in der ambulanten Pflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist für mich nur schwer zu ertragen, mein Herz sehnt sich nach e. guten Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv Tel. 0157 - 75069425

BETREUUNG/PFLEGE

Ich werde mich um dich kümmern. Pflege, Betreuung, kleinere Hausarbeiten. Tel. 06173/5061036 o. 0152/15010543

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
☎ 06171 - 89 29 539

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Verwilderter Garten, 320 qm, sw-Lage, im Kronberger Kronthal zu verpachten. Oasederruhe@yahoo.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus oder einen Baugrund in Oberursel. Sofort oder flexibel bis 2022. Bis 1,2 Mio. €. Tel. 0162/7369599

Belohnung! - Architekt sucht Grundstück/Abriß oder EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Junge Familie aus Oberursel/Weißkirchen sucht Haus mit Garten zum Kauf. Gerne auch mit weiterer Nutzung durch Eigentümer/Wohnrecht bis zu 3 Jahren. Wir freuen uns über jeden Hinweis! Tel. 0176/36369580

Suche Haus von Privat.
Tel. 0152/59346776

Junge Familie sucht kleines Haus (EFH) im MTK, ab 3 Zimmer, kleiner Garten, Kaufpreis bis 500.000 Euro. Danke Tel. 06196/6529265

Garage zum Kauf in Münster gesucht. Unkompl. & schnelle Abwicklung. Ralf Lehmann Tel. 0174/3461384 & 06195/977197

Hallo zusammen, ich suche eine sanierungsbedürftige Immobilie (Wohnung, Haus, etc.) im Vorder-Taunus. Bitte melden Sie sich, wenn Sie sich von sowas trennen wollen. Tel. 0174/9057096

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Direkt vom Eigentümer: Büro od. Praxisräume zu vermieten. 130 m² in Kelkheim/Münster, Neubau mit Aufzug, Klimaanlage, Computer verkabelt und vieles mehr. Tel. 06195/4397

MIETGESUCHE

Wohnung/Haus mit 4-5 Zimmern in HG gesucht! Unsere kleine Tochter freut sich auf einen Garten oder großen Balkon. Miete oder Kauf. Tel. 0173/3236714 hg-haussuche@gmx.de

Zuverlässige, freundliche und ruhige Ur-Oberurselerin, im Ruhestand, NR, sucht helle 2-ZKB mit EBK, Balkon/Terrasse und Keller, ca. 60 m², WM bis ca. 850,- €. Tel. 01577/3678894

Familie aus Afghanistan, Eltern, 6 Kinder suchen Haus o. 4-5 Zi.Whg. im Hochtaunuskreis, KM 1.200,- € einschl. NK, Heizung wird extra bezahlt. Tel. 06082/2323 Mobil: 0151/23422849

Suche 2-3-Zimmerwohnung in Kelkheim-Mitte, Mieta 850,- €/900,- € warm. Tel. 0176 64821226

Sofort verfügbar in Oberursel. Ruhige, helle 4-ZW (100,6 m²) gr. offener Koch-Wohn-Essbereich, 2 Bäder, 1 Balkon, 1 Loggia, 1 Keller-raum, 1.480,- € kalt + NK + 3 MM Kautions + TG-Platz mögl. Tel. 0172/6950089

Kronberg, 4-Zi., 125 m², Balkon, Tgl.-Bad, Gäste-WC, kompl. Küche, Kamin, Parket, Carport, 2 PKW-Plätze, u.v.m. 1.800,- €, zzgl. NK, von Privat. Kontakt über ra-wolf@web.de

3-Zi.-Whg, 80 m², Bad Homburg, Gluckensteinweg, 1. OG, Aufzug, Balkon, Tgl.-Bad, TG-Stellplatz, Kellerraum nach komplettrenovierung frei ab 1.5.21, KM 800,- € + NK + KT 3 MM + TG-Stellplatz 45,- €. WohnungHG@gmx-topmail.de

1 ZW möbliert Kronberg. Nähe S-Bahn, 35 qm für EUR 525,- incl. NK zu vermieten. Tel. 0152/23070977

Kelkheim-Mü., 4-Zimmer EG, 107qm, renoviert, TL-Bad, G-Bad, Balkon, Garage, ab 01.04., stanie@gmx.de

Sulzbach Ts. Toplage. Absolut ruhig. Nähe Park (Händell)-Schulen, Kindergarten in wenigen Minuten erreichbar. MTZ und Bad Soden fußläufig! 88 qm, 1. Stock, sonniger großer Balkon u. Stellplatz, Mieta 995,- €, Stellplatz 20,- € plus Umlagen. Mobil: 0172/5908371 o. 0163/2507546

8-Zi.-Whg., 1. OG, 66 m², EBK, Bad, sep. Toilette, Balkon, Abstellplatz PKW, Keller, 700,- € + NK + Kautions. Tel. 069/316927

Liederbach. Schöne, helle, ruhige, 2 Zi.-Whg., 1. OG, 66 m², EBK, Bad, sep. Toilette, Balkon, Abstellplatz PKW, Keller, 700,- € + NK + Kautions. Tel. 069/316927

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Engagierte Oberstufenschülerin (ENG-LK, 3 Jahre US-Highschool) gibt Englisch Nachhilfe, aktuell nur online. Tel. 0176/34486723

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Lehrerin, über 25 Jahre Erfahrung im Schuldienst, erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe. Tel. 01522/6498553

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/38789664

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucher-schnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

NACHHILFE

GEWERBERÄUME

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab März 2021 Service-/Barkräfte (m/w/d) in Teilzeit/ Vollzeit
E-Mail: tapas@luna-y-sol.de

Herzliche Kinderfrau gesucht: für unsere drei Kinder (10, 12, 14) suchen wir eine nette, liebevolle Betreuung, die die Kinder im Alltag bei Schule, Essen und Freizeit unterstützt. Umfang ca. 15-20 Std pro Woche. Wir wohnen am Schlosspark in Bad Homburg. Tel. 0160/98147000

Gesucht: Putz- und Haushaltshilfe für einen 5 Personen Haushalt in Kelkheim/Fischbach Wann: Mo./ (Mi.) / Fr. - 7-9 Stunden/Woche Voraussetzung: sehr gute Deutschkenntnisse, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit. Gewünscht: effizientes Arbeiten mit einem Blick fürs Wesentliche, eigenes Kfz. Bei Interesse: Tel. 0160/201222 1

STELLENGESUCHE

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/38789664

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucher-schnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See).

Haushaltsentwurf MTK: Investitionen von fast 83 Millionen

Main-Taunus-Kreis (mtk). „Zukunft weiterbauen“: Unter dieses Motto stellt Landrat Michael Cyriax den Haushaltsentwurf für 2021, den er in dieser Woche im Kreistag eingebracht hat. Laut dem Entwurf setzt der Kreis seine großen Bauvorhaben wie das Kreishallenbad und die Erweiterung der Main-Taunus-Schule Hofheim fort und investiert weiter in die digitale Ausstattung der Schulen, teilt der Main-Taunus-Kreis mit. Der Kreis dürfe angesichts der aktuellen Pandemie-Ausgaben von Land und Bund mit seinen eigenen Ausgaben „nicht knausern“, sondern er müsse über den Tag hinaus investieren: „Corona wird vorbeigehen, der Bildungsauftrag bleibt“. Der Plan wird demnächst in den Fachgremien beraten, endgültig befindet der Kreistag am 22. Februar darüber.

Gut 83 Millionen an Investitionen

Dem Entwurf zufolge wird der Kreis im laufenden Jahr rund 82,8 Millionen Euro investieren. Das Haushaltsdefizit beträgt voraussichtlich 8 Millionen Euro, die voraussichtliche Nettoneuverschuldung zum Jahresende 51,1 Millionen Euro. Gegenüber dem Etat vom Vorjahr ergibt sich eine Haushaltsverschlechterung von 4,5 Millionen Euro. Die Kreis- und Schulumlage – die von den

Kommunen für die Leistungen des Kreises zu zahlen sind – kann wie in den vergangenen Jahren erneut gesenkt werden: auf insgesamt 46,5 Prozent. „Das ist ein klares Signal zur Stärkung der Kommunen, gerade unter dem wirtschaftlichen Druck in Zeiten von Corona“, so der Landrat. Die Kommunen im Kreis seien finanzstärker als der Hessen-Durchschnitt, daher gebe es vom Land keine Schlüsselzuweisung an den Kreis. Weil die Kommunen aber im zweiten Halbjahr 2019 und im ersten Halbjahr 2020 hohe Steuereinnahmen gehabt hätten, erhalte der Kreis trotz gesenkten Hebesatzes bei der Kreisumlage höhere Erträge als im Jahr zuvor.

Auch die Schuldenaufnahme sei für den Kreis vertretbar, so der Landrat. Zum einen seien die Zinsen nach wie vor äußerst niedrig, zum anderen investiere der Kreis in Projekte, die der jetzigen und den künftigen Generationen zugute kämen. Bildung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Zusammenhalt der Gesellschaft seien die zentralen Tätigkeitsfelder des Kreises, aus denen sich viele Vorhaben ableiten ließen.

Zu den Großprojekten, die der Kreis im laufenden Jahr startet oder fortführt, zählt das geplante Kreishallenbad in Kriftel. 2021 sollen die Bauarbeiten beginnen, damit das Bad

im kommenden Jahr fertig ist. Es bietet dann sechs Bahnen für das Schul- und das Vereinsschwimmen. Fortgesetzt werden die bereits begonnen Arbeiten zum Umbau und zur Erweiterung der Main-Taunus-Schule, ein zweistelliges Millionenprojekt für die kommenden Jahre, außerdem die Erweiterung der Steinbergsschule in Hofheim. Auch mit der Erweiterung des Landratsamtes soll 2021 begonnen werden.

Im Rahmen des digitalen Ausbaus an den Schulen sollen bis ins kommende Jahr alle Schulen einen Breitbandanschluss erhalten, die Bauarbeiten dazu beginnen ebenfalls 2021. Vorangetrieben werden Cyriax zufolge auch die digitalen Angebote bei den Leistungen der Kreisverwaltung im Rahmen des Projektes „MTK Digital“.

Im Laufe des Jahres will der Kreis die Schulkinderbetreuung an fünf weiteren Schulen in Hofheim, Kelkheim, Schwalbach und Flörsheim übernehmen. Wie der Landrat erläutert, war die Weiterentwicklung der Schulen eine wesentliche Forderung im Kreisentwicklungskonzept „MTK Zwanzig30“. Das Fazit von Cyriax: „Keine Kreisentwicklung ohne Schulentwicklung“.

Eine weitere Forderung aus dem Konzept – die Weiterentwicklung der Mobilität – werde

ebenfalls schrittweise umgesetzt. Als Beispiel nennt der Landrat finanzielle Beiträge des Kreises zu den Planungen und Vorbereitung regionaler Projekte wie der Regionaltangente West, einer Bahntrasse zum Flughafen Frankfurt, sowie häufigere Verbindungen und die Einführung von Wasserstoffzügen bei der Regionalbahn 12 und die Wallauer Spange, ein Lückenschluss bei den Verbindungen zwischen Wiesbaden und dem Flughafen. Lokale Projekte von überörtlicher Bedeutung würden weiter aus dem Kreisinvestitionsfonds gefördert, darunter auch Vorhaben zum Ausbau des Radverkehrs.

Gut über die Runden gekommen

Mit Bundes- und Landeshilfe sei es gelungen, im vergangenen Jahr haushalterisch gut über die Runden zu kommen, so Landrat Cyriax. Gerade angesichts der weiter bestehenden Corona-Herausforderungen brauche es den gemeinsamen Willen, für die Zukunft vorzuzugreifen und gemeinsam die großen Dinge anzupacken. Das diesjährige Motto knüpfte an die zentrale Botschaft aus dem vergangenen Jahr – „Zukunft bauen“ – an. Der Kreis müsse diesen Weg weitergehen, der Haushalt legt die Route für dieses Jahr fest, er ruft daher zu breiter Unterstützung auf.

Soldaten im Main-Taunus-Kreis eingetroffen: 18 Angehörige der Bundeswehr unterstützen bei Coronatests

Main-Taunus-Kreis (mtk). Um das Pflegepersonal zu entlasten helfen im Main-Taunus-Kreis 18 Soldaten der Bundeswehr bei Testungen auf das Coronavirus mit. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden sie bereits am Dienstag Heimen und Einrichtungen zugeordnet, in denen sie seit gestern in Teams mit dem jeweiligen Personal Bewohner und Besucher testen sollen.

Der Kreis hatte die Bundeswehr nach einer Bedarfsabfrage in den Seniorenheimen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe am Freitag angefordert. Landrat Cyriax: „Innerhalb von vier Tagen waren sie da – hier stimmt das Wort von der ‚schnellen Truppe‘, so . . . „Wir können die Eindämmung von Corona vorantreiben, wenn alle staatlichen Institutionen ebenso zügig zusammenwirken.“ Die Hilfe der Bundeswehr sei ein „Einsatz im Dienst der Gesundheit und des Lebens“. Wie Cyriax mitteilt, kommen die Soldaten aus dem Logistikbataillon in Delmenhorst (Niedersachsen).

Bei der Anforderung hatte der Kreis mit dem Kreisverbindungskommando Main-Taunus der Bundeswehr zusammengewirkt, das in den Katastrophenschutz des Kreises eingebunden ist. Nach ihrer Ankunft und Begrüßung durch Cyriax und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick wurden die Soldaten von Dr. Thilo Munk (Deutsches Rotes Kreuz) in den Testungen geschult. Drei Wochen lang sollen die Bundeswehrangehörigen in Heimen testen. Untergebracht sind sie in einem Hotel im Kreis.

Wie Cyriax erläutert, ist der Einsatz auf drei Wochen befristet. Diese Zeit müsse genutzt werden, um in den Heimen zusätzliches Personal für die Zukunft aufzubauen, auch mit



Die „schnelle Truppe“ probt den Einsatz: Dr. Thilo Munk vom Deutschen Roten Kreuz weist Soldaten ein.

(Foto: Main-Taunus-Kreis)

Hilfe der Arbeitsagentur und des kommunalen Jobcenters. Wie der Kreis die Heime mit der Anforderung von Bundeswehrsoldaten unterstützt habe, werde er auch unterstützen,

wenn die Heime Personal für die Zeit danach suchen. „Die Heime stehen in der Pandemie besonders im Fokus“, erläutert Gesundheitsdezernentin Overdick.

Die Bewohnerinnen und Bewohner gehörten zu den Hochrisikogruppen, und die Gefahr an der Infektion zu sterben sei hoch. Daher sei auch hier mit den Corona-Impfungen begonnen worden. Die erste Runde sei abgeschlossen, die Zweitimpfungen liefen zurzeit in den letzten fünf der 17 Einrichtungen. Nach den geltenden Verordnungen und Verfügungen des Kreises und des Landes müssen sich auch nach der Impfung nicht nur Bewohner und Personal, sondern auch Besucher in den Heimen testen lassen, erläutert Sozialdezernentin Overdick.

„Das ist eine Zusatzbelastung für das Personal, das primär für die Pflege und Betreuung der Bewohner da ist“, sagt Landrat Cyriax. Daher trage die Hilfe der Bundeswehr zur Entlastung des Personals bei, „das sich dann mehr auf seine eigentlichen Aufgaben konzentrieren kann.“

Eingesetzt werden die Soldaten in folgenden Pflege- und Altenheimen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe:

Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth in Bad Soden, Dorea Familie in Flörsheim und in Hattersheim, EVIM-Seniorenzentrum in Hochheim, K&S-Seniorenzentrum in Kelkheim, Caritas Altenzentrum Laurentius-Münch in Flörsheim, Seniorenresidenz Main-Taunus in Eppstein, Stiftung Martha-Else-Haus in Hofheim, AWO-Sozialzentrum in Kelkheim, Diakonisches Werk in Schwalbach, zwei EVIM-Wohnheime in Hattersheim, zwei Lebenshilfe-Einrichtungen in Kelkheim und Hofheim.



Landrat Michael Cyriax begrüßt die Soldaten im Landratsamt.

(Foto: Main-Taunus-Kreis)

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein Innenstadt
74 m² Wfl., 3 Zimmer im Dachgeschoss, Bahnstation für nur € 750,- zzgl. NK/Kt.
E-Kennw. E-Bedarf 147 kWh/m²a, Gas, Bj. 1978
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liebe Eigentümer, für den Verkauf/die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen
360° Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
IMMOBILIEN-INFO
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Allkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

BAD SODEN
Wohnen in Bestlage
ca. 181 m² | 4 | ca. 308 m²
€ 1,248 Mio.
72,4 kWh/(m²a) | 2012
B Fernwärme

KÖNIGSTEIN IM TAUNUS
Großzügiges Grundstück
ca. 1.975 m²
€ auf Anfrage
167,1 kWh/(m²a) | 1969
F Gas

Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

SHOP BAD SODEN T.: 06196 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com
2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 06172 - 680 980 bad.homburg@von-poll.com
SHOP HOFHEIM T.: 06192 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com
SHOP KÖNIGSTEIN T.: 06174 - 255 70 koenigstein@von-poll.com
SHOP EPPSTEIN T.: 06198 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com
SHOP KRONBERG T.: 06173 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com
SHOP OBERURSEL T.: 06171 - 88 75 70 oberursel@von-poll.com
SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 06081 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com

www.von-poll.com

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23 · 65779 Kelkheim
Telefon: 06195 - 9794 - 0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Amtsblätter
und vieles mehr ...

Lockdown bremst Erholungskurs der Wirtschaft

Main-Taunus-Kreis (mtk). Nach den deutlichen Anzeichen der Besserung im Herbst 2020 (Vorumfrage) wird dieser nun ein jäher Dämpfer versetzt. „Die erneuten wirtschaftlichen Beschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie und deren Verschärfung lassen die wirtschaftliche Erholung in der Region auf der Stelle treten. Ohne die stabilisierende Wirkung der Industrie würden wir uns bereits wieder im Abschwung befinden“, sagte Ulrich Caspar, Präsident der IHK Frankfurt am Main, anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage. Der IHK-Geschäftsklimaindex verbleibt bei 96 Punkten und liegt demnach weiterhin unter der 100-Punkte-Marke, die den Bereich zwischen positiver und negativer Gesamtstimmung markiert. Die aktuelle Geschäftslage und die Geschäftserwartungen entwickelten sich unterschiedlich. Der Saldo der Geschäftslage setzt seinen Weg der Erholung – wenn auch mit deutlich geringerer Geschwindigkeit – fort. Er steigt um fünf auf minus zwei Punkte. Die in der Vorumfrage besonders steil gestiegenen Geschäftserwartungen erfahren hingegen einen jähen Dämpfer. Mit Blick auf die zunehmende Dauer der wirtschaftlichen Beschränkungen sinkt der Saldo der Geschäftserwartungen um fünf auf minus sieben Punkte. Die Investitions- und Beschäftigungspläne der Unternehmen stocken angesichts dieser Entwicklung ebenfalls. In beiden Bereichen lassen sich nur noch geringe Verbesserungen gegenüber der Vorumfrage feststellen. Insgesamt bleiben sowohl die Investitionsabsichten als auch die Beschäftigungspolitik weiterhin im negativen Bereich. Ein Lichtblick sind die weiter gestiegenen Exporterwartungen – getrieben vor allem von der exportorientierten Industrie. Der Saldo der Exporterwartungen steigt nochmals deutlich und liegt wieder im positiven Bereich. Befragt nach den größten Risiken für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in den kommenden Monaten nennen die Unternehmen vor allem eine weiterhin beeinträchtigte Inlandsnachfrage (61 Prozent). An zweiter Stelle stehen mit 57 Prozent erneut die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen. Hierunter werden besonders oft die wirtschaftlichen Beschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie genannt. Der an dieser Stelle der Vorumfrage oft befürchtete zweite Lockdown ist derweil eingetreten. Mit zunehmender Dauer der wirtschaftlichen Beschränkungen nimmt auch die Sorge vor potenziellen Forderungsausfällen im Zuge eines erhöhten Insolvenzgeschehens und dauerhaft höheren Unternehmenssteuern zur Finanzierung der umfangreichen Hilfen zu. „Die zuletzt zu einem harten Lockdown weiter verschärften wirtschaftlichen Beschränkungen gehen vielen regionalen Unternehmen endgültig an die Substanz. Eine Ausweitung auf die Industrie würde dem derzeitigen Stabilitätsanker der Wirtschaft den Boden entziehen. Wir benötigen insgesamt eine nachvollziehbare Strategie, auf die sich die Unternehmen einstellen können. Die Branchen, deren Geschäft durch Verordnung geschlossen ist, brauchen eine verlässliche Perspektive. Alle Teile der Wirtschaft befolgen seit Beginn der Pandemie die Vorgaben mit umfangreichen Hygienekonzepten und haben – soweit im Betriebsablauf möglich – auf Homeoffice umgeleitet. Diese Anstrengungen dienen dem weitestmöglichen Erhalt von Leistungsfähigkeit und Arbeitsplätzen. Die negativen Werte in der IHK-Umfrage zu den Geschäftserwartungen zeigen, wie groß die Fragezeichen dazu sind wie es weiter geht“, so Caspar abschließend. Zum Hintergrund: Die IHK Frankfurt am Main befragt dreimal jährlich rund 3.000 Mitgliedsunternehmen im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis sowie in der Stadt Frankfurt am Main zur aktuellen Lage und ihren Erwartungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung. Weitere Ergebnisse, auch aus den einzelnen Branchen, sind im Konjunkturbericht der IHK Frankfurt am Main erläutert. Die Umfrage wurde im Zeitraum vom 15. Dezember 2020 bis zum 18. Januar 2021 durchgeführt.

www.Taunus-Nachrichten.de

Stellenmarkt

Zur Verstärkung unseres freundlichen Teams suchen wir eine **engagierte, teamfähige MFA (Arzthelferin)** Mittwoch- und Freitagnachmittag frei, kein Wochenenddienst, gerne auch **Wiedereinsteiger**, übertarifliche Bezahlung
Dr. med. Volker Mork und Dr. med. Ute Jablonka-Wendling und Team
CCK Coloproktologisches Centrum Kronberg
Westerbachstraße 32 · 61476 Kronberg
Telefon: 06173-4749 · Fax: 06173-7439

Der Hochtaunus Verlag sucht ab sofort auf Honorarbasis **einen freien Mitarbeiter (m/w/d)** zur Berichterstattung aus Steinbach, Eschborn und Schwalbach. Erwartet werden Flexibilität und Zuverlässigkeit, Sicherheit in der Rechtschreibung und Schreiberfahrung, Mobilität und lokale Ortskenntnisse. Kurzbewerbung per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de.

FÜR UNSER RESTAURANT SUCHEN WIR VERSTÄRKUNG!
Eine/n **Koch** (m/w/d) oder **Beikoch/Köchin** (m/w/d) mit Berufserfahrung in Vollzeit, eine/n **Servicemitarbeiter** (m/w/d) in Voll- und Teilzeit und eine/n **Reinigungskraft** (m/w/d) Minijob-Basis oder Teilzeit **ab sofort!**
Bewerbungen bitte per Mail an: wilkommen@kraftwerkrestaurant.de

Pädagogen, Psychologen o. ä. gerne auch Pensionäre / Rentner von lerntherapeutischer Praxis gesucht.
Auf 450,- €-Basis oder freiberuflich
Kelkheim oder Bad Soden
Tel.: 06174 - 934150
www.lerntherapie-narajak.de

www.taunus-nachrichten.de

Kreis schafft Luftfilter und mehrere hundert CO2-Ampeln für die Schulen an

Main-Taunus-Kreis (mtk). Um für das schrittweise Wiederanlaufen des Unterrichts für alle Schüler ausgestattet zu sein, hat der Main-Taunus-Kreis Luftfilter und sogenannte CO2-Ampeln angeschafft.

Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden zunächst 100 Luftfilter bestellt, von denen 75 bereits aufgebaut sind. Die Beschaffung weiterer Geräte laufe derzeit.

Außerdem stattet der Kreis die Schulen weiter mit sogenannten CO2-Ampeln aus, die den Kohlendioxidgehalt der Luft messen. Zu den bereits im vergangenen Jahr verteilten 250 CO2-Ampeln hat der Kreis rund 800 weitere beschafft, danach werden dann noch einmal 200 geliefert.

Lüften bleibt oberste Priorität

Die allermeisten Schülerinnen und Schüler sind derzeit zu Hause; frühestens Mitte Februar werden die Mädchen und Jungen der Grundschule im Wechselunterricht die Schulen wieder betreten. „Wir helfen den Schulen dabei, für frische Luft in den Räumen zu sorgen – ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen die Ansteckung“, so Cyriax. Nach wie vor aber habe das regelmäßige Lüften der Räume „oberste Priorität“. Luftreiniger könnten in schlecht belüfteten

Räumen helfen; solche Räume würden vom Kreis bevorzugt ausgestattet. Allerdings böten Luftreiniger keinen hundertprozentigen Schutz vor Infektionen; auch in Schulen mit Luftreinigern habe es Infektionen gegeben. In gut durchlüfteten Räumen kann sich das Coronavirus nach wissenschaftlicher Erkenntnis schwerer verbreiten als in stickiger Luft. Dem Landrat zufolge zeigen die sogenannten CO2-Ampeln in drei Stufen den Kohlendioxid-Gehalt der Raumluft an.

Künftig mehr als 1250 Geräte


Wird der mit der Atemluft ausgestoßene Kohlendioxid-Gehalt im Raum zu hoch, gehen die Ampeln auf Gelb und schließlich auf Rot, außerdem warnen sie mit einem Piepton. Das ist das Signal, sofort die Fenster zu öffnen. Der Kreis hatte den Schulen einzelne Geräte bereits leihweise zur Verfügung gestellt.

Mit den Nachlieferungen verfüge der Kreis künftig über rund 1250 Geräte. So könnten alle Klassenräume und solche Räume, in denen sich Menschen länger aufhalten, ausgestattet werden. Bei den Luftfiltern war wegen der Nachfrage am Markt nur eine begrenzte Zahl von Geräten erhältlich. Außerdem eignen sich für den Einsatz an


Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz


Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

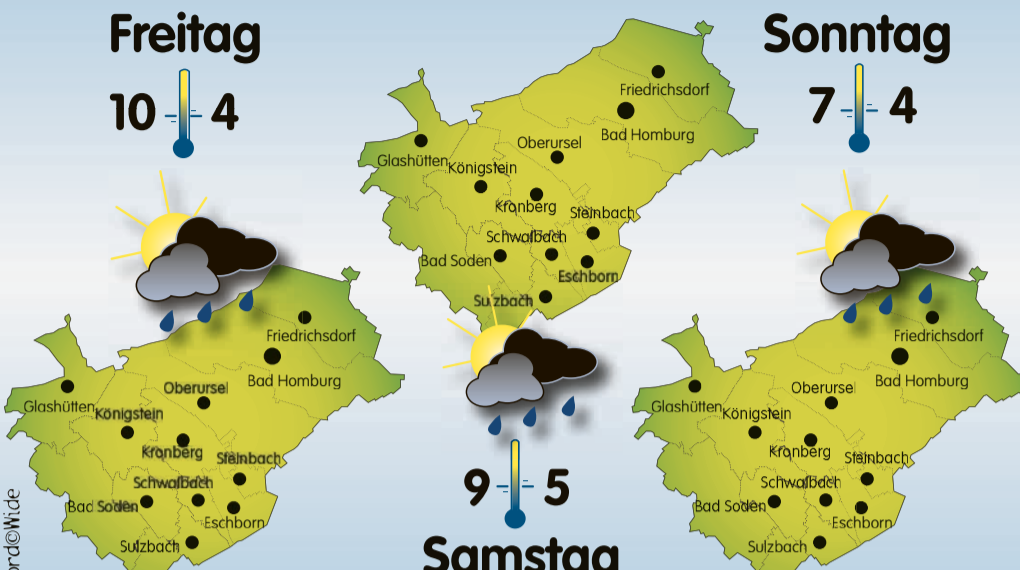


Freitag
10 – 4



Sonntag
7 – 4





9 – 5
Samstag

den Schulen nur bestimmte Modelle, was die Standards bei der Filterqualität, der Geschwindigkeit bei der Säuberung der

Luft und bei der Lautstärke erfüllen. Einige Schulen seien zudem mit Lüftungsanlagen ausgestattet; so sei für ausreichend Frischluft gesorgt, Filter seien dort nicht nötig. Von den Luftfiltern sind den Angaben zufolge aktuell 75 Geräte in den Schulen bereits einsatzbereit. Für die Verteilung der Filter hatte der Kreis bestimmte Kriterien festgelegt. Beispielsweise sollen sie gezielt in Räumen eingesetzt werden, die von wechselnden Personen genutzt werden, also nicht im Klassenverband. Dazu zählen Aulen, Mensen, Lehrerzimmer, Betreuungsräume und Mehrzweckräume.

Wartungsverträge mit den Profis

Die Kriterien und die Auswahl der Räume seien in Abstimmung mit den Schulen und dem Kreiselternteilrat gelaufen. Außerdem habe der Kreis Wartungsverträge mit professionellen Unternehmen geschlossen: Ohne regelmäßige Wartung würden die Geräte nicht richtig arbeiten und könnten die Luft sogar noch höher belasten.

Doch auch der Einsatz von Filtergeräten könne das Lüften nicht ersetzen, so Cyriax: „Die Geräte holen nur Staub und Aerosole aus der Luft, das schädliche Kohlendioxid bleibt.“ Außerdem würden die Filter nicht die Luftfeuchtigkeit senken. Gelüftet werden müsse also auch, damit sich kein Schimmel bildet. Auswahl weiter einschränke. So müssten sie bestimmt



Mit Technik gegen das Virus: 75 der bislang 100 angeschafften Luftfiltergeräte sind bereits verbaut.

(Foto: Main-Taunus-Kreis)

Bauen & Wohnen

(epr) Aus heimischem Ton ohne chemische Zusätze gebrannte Pflasterklinker gestalten repräsentative Außenflächen rund ums Haus und werten das Wohnumfeld auf. Mit einer Lebensdauer von bis zu über 100 Jahren sind die farbechten Pflasterklinker nachhaltig und wirtschaftlich. Verschmutzung, Säure, Fette, Temperaturschwankungen und intensive Sonnenstrahlung können ihnen nichts an-

haben. Moderne Technologien haben Energieverbrauch und CO2-Emissionen durch die Produktion deutlich gesenkt. Die sortenreinen rückbaubaren Ziegel lassen sich wiederverwenden oder recyceln. Pflasterklinker überzeugt mit vielfältigen Gestaltungsoptionen, exzellenten Produktmerkmalen und positiven Umwelteigenschaften. Mehr unter www.pflasterklinker.de.



Pflasterklinker sind nachhaltig und widerstandsfähig. Das Naturprodukt bietet eine Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten für repräsentative Außenflächen.

(Foto: epr/Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./EUROMEDIAHOUSE Fotocentrum GmbH)

Haus des Monats | Januar



Willkommen Zuhause!

INDIVIDUELL . MASSIV . STEIN AUF STEIN

WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 • 65556 Limburg-Staffel • Telefon 06431 9122-222



www.weton.de





Ihr Spezialist für Reinigung, Sanierung und Erhaltung!



Harry Richter
Steinreinigung

Tel.: 06074 7298202
www.steinreinigungrichter.de



Roger & Scheu Metallbau GmbH
Wir bringen Metall in Form!

Wiesenstraße 10
65843 Sulzbach/Ts.
Tel. 0 61 96 / 75 93 96
Info@rogerscheu.de

Kunstschmiede
Fenstergitter
Geländer

Treppenanlagen
Reparatur
Schließanlagen

Einbruchsicherung
Toranlagen
Brandschutz

www.rogerscheu.de